



## **Zdigitalizowano w ramach projektu „OCHRONA I KONSERWACJA CIESZYŃSKIEGO DZIEDZICTWA PIŚMIENNICZEGO”**



**2007-2010**

Wsparcie udzielone przez  
Islandię, Liechtenstein oraz Norwegię  
poprzez dofinansowanie  
ze środków Mechanizmu Finansowego  
Europejskiego Obszaru Gospodarczego



Zrealizowano  
ze środków  
Ministra Kultury  
i Dziedzictwa  
Narodowego

DD VIII 17

MINEROLOGIAE VON ALBIN

HÄINRICH GÈSCHRIEBEN

1822.



Mineralogie  
von  
Albin Heinrich,  
Professor.

DD VIII. 17.

Einleitung.

[illegible]

Matinyusien

Leifsnilinn  
v. 32.

Nachtrag zu  
Den.

Reinhold Rehn  
J. n. m.



Meteorologie.

Die natürlichen Kräfte allein  
für Geyn, Feuer und Wasser,  
ausreichen. Die Meteorologie ist  
dann abzuhandeln, und abzuhandeln  
sich mit den Kräfte  
in der Atmosphäre.

Cherrie.

die Chemie: Chemie mit der  
Erklärung und Darstellung der Körper.

Stenographic

Ich habe nun endlich, mein Buch  
beendet, und es in die Hände  
des Astronomen.

Unvermisst  
Kein

Englische Rassen sind, die ich  
auch in der Gasse hier immer an-  
gehe, nur immer nicht ge-  
gen die Natur zu gehen, sondern  
wird.

*in bene.*

Lohn ist ein Begriff der vol,  
für einen bestimmten Nutzen  
und die Zeit.

2. *Pinus* *mill.*  
*P. mill.*

Zinnen und Plummen sind orga-  
nische Runden, jener sind wie  
ihnen Plummen mittel, soll  
Süßlingen







Winnipeg

*Handwritten:* Charaktere; unter dem Namen der  
Mineralien zu verstehen.

[illegible]

2. *unimbern*  
*unpnn.*

Annahme der neuen Gebührensätze  
an Anstellung mit dem neuen  
Jahre, der Lohn von  
1897 hat sich

6. Einfluss des  
Wassers.

Das zweyte ist auf meine erste von,  
dem Einflusse der alten Sprachen,  
indem ich nirgend in der griech.  
u. röm. Sprache in Anspruch.

Gabinus Bruun.

Cognoscere vnde Geringe Wissen  
ist ein Kennzeichen der Weisheit,  
weshalb ich mich nicht zu rühmen, und  
ein Beispiel für andere sein will,  
und so.

M n n i n n n n i  
 n n n n n n n  
 n n n n n

Die Enbinybinnen sind Enbiny:  
Enyabinyu, Eibinyuuybinyu,  
Eluzynbinyu, mizynfivallu von  
Wissu.







Blatzynbiny.

Blatzynbiny, in dem Zuppen  
unnschmecklich hangen und wege,  
subtilis und unnschmecklich. Die  
stärkste und schmecklichste. Und  
Alles in dem Zuppen. Blatzyn-  
biny. Es besteht aus dem  
in der Gubiny. Und die  
yng. Und die Gubiny. Und die  
stärkste und schmecklichste.  
und die Gubiny. Und die  
stärkste und schmecklichste.  
und die Gubiny. Und die  
stärkste und schmecklichste.

Die Gubiny. Und die  
stärkste und schmecklichste.  
und die Gubiny. Und die  
stärkste und schmecklichste.  
und die Gubiny. Und die  
stärkste und schmecklichste.  
und die Gubiny. Und die  
stärkste und schmecklichste.

Libnynyub  
ynbiny.

Libnynyubynbiny. Und die  
stärkste und schmecklichste.  
und die Gubiny. Und die  
stärkste und schmecklichste.  
und die Gubiny. Und die  
stärkste und schmecklichste.  
und die Gubiny. Und die  
stärkste und schmecklichste.









*Винные и Анжунские.*

[illegible]

Limnibinaria  
visp. & Agnosc.  
visp. & Agnosc.

Грун.

At In m.



Reinhold  
Reinhold

in einem Reife nicht einmündig;  
ein sonderer Grund, diesen  
nicht hundertmal nicht selbst  
ganz. Ist das Gutes in dem Reife,  
so muss man ihn Reinhold. In  
Reinhold finden sie Reinhold, ob  
nicht man selbst nicht hundert  
mal in dem Reife Gang in dem  
den hundertmal.

Es gibt oft Menschen, die  
nicht hundertmal nicht hundertmal  
ganz. Es gibt auch oft Menschen, die  
nicht die 4 hundertmal nicht hundertmal,  
so muss man nicht Reinhold.

Reinhold  
Reinhold

Das Reinhold ist, wenn man Gutes  
in dem Reife nicht einmündig  
in einem Reife nicht einmündig  
hundertmal nicht hundertmal. Es  
hundertmal nicht hundertmal. Es  
hundertmal nicht hundertmal wie Reinhold,  
Reinhold hundertmal. Man muss  
nicht, wenn man

Reinhold









Analysen vinn i hinf "Arabien"  
sinn innvinnu i hinf "Arabien"  
nufeldu.

Die Anweisung von dem  
Bauhof. Wichtig, wichtig und sehr  
bedeutend, welche wir sehr zu empfehlen  
wollen. Wichtig und bedeutend,  
welche wir in Ansehung der  
den Bauhofen zu geben und zu  
geben zu wollen, sehr wichtig, in  
den der Bauhofen den Bauhof  
haben zu geben die wichtigen Bauhof  
zu den Bauhofen zu geben.

Ein yläsein Rinn,  
zu sein in  
Ein yläsein Rinn.

Der Erzengnis ist nie Gegenstand, Erzengnis.  
Denn in dem Erzeugnis wird ein  
Anzeichen des Erzeugers gegeben.

Empirische Annahmen sind  
un, die hier im Oben der Natur  
muss, wenn man sie annehmen  
soll. In der Natur ist es so, dass  
die Natur die Natur ist, so ist es  
nicht, wenn man sie annehmen  
soll. In der Natur ist es so, dass  
die Natur die Natur ist, so ist es  
nicht, wenn man sie annehmen  
soll.

Empirische  
Erkenntnis.

Die Ennen haben ihre Kennzeichen  
nicht. Charakteristisch und Diagnose

Charakteristiken  
und Diagnose



Diese Anweisung von den  
 der Natur der menschlichen  
 Sinne, und der menschlichen  
minologie von menschlichen  
Wesen.

II D.  
Mineralogische  
Terminologie.

Zurück den  
Nominativ.

Der Zweck der mineralogischen  
Vermittelung ist, die die Mineralien,  
welche in der Natur zu finden sind,  
zu untersuchen, und ihre Eigenschaften,  
Bedeutung und Verwendung zu  
ermitteln. In der Folge werden die Mineralien  
zu untersuchen.

Die Einkommensteuer in einem  
Leyen der Anstalt eingeleitet zu  
werden. Es ist zu erwarten, daß in der  
gleichzeitigen Zeit bestehen, daß in  
dem selben Zeitraum ein Ein  
der selben Zeitraum ein Ein

*Simulium* *Mei-*  
*unum* *linea.*

Зубковичевъ <sup>20</sup> Зубковичевъ, и т. д.













Magel pfaben lü. St. magel sonst  
in den fündeln in Magel  
mündel, z. E. Annd.

Gefüß.

Das Gefüß ist textura: ist ein zu  
mündeln in den fündeln in  
den fündeln in den fündeln. Ein gefüß  
gefüß gefüß gefüß gefüß  
textura aequalis: ist, wenn ein  
in den fündeln in den fündeln  
ist gefüß gefüß gefüß.

Gefüß, wenn ein gefüß  
ist gefüß gefüß gefüß gefüß  
ist gefüß gefüß gefüß gefüß  
gefüß gefüß gefüß gefüß

Gefüß.

textura fibrosa: ist, wenn  
ist gefüß gefüß gefüß gefüß  
gefüß gefüß gefüß gefüß  
gefüß gefüß gefüß gefüß  
gefüß gefüß gefüß gefüß  
gefüß gefüß gefüß gefüß

Das gefüß gefüß gefüß gefüß  
radiata: ist, wenn ein  
in den fündeln in den fündeln, in den  
Anndeln in den fündeln in den  
fündeln, ist ist ist



und ein Bonusschiff von einander ab,  
ein blutblaues Gewand: lamellosa,  
von der Blätter auf dem Rücken,  
alle Abmessungen haben; es ist  
nicht nur einig, sondern auch,  
das ist, ganz von einem  
blauen, dunkelblauen, blauen,  
und weiß.

Ein Blätter von der, daß  
ein von einem Abzug zu geben  
nehmen, und können von einem  
ein nicht, sondern von einem. Ein  
ein gelbes Gewand von einem Abzug  
hinein; ist ein Abzug von einem  
nicht, von einem Abzug von einem  
einige von einem: ist ein nicht, von einem  
ab einem nicht, von einem Abzug  
von einem Abzug von einem Abzug etc.

Ein von einem Abzug von einem  
von einem Abzug von einem, ist ein  
von einem nicht, von einem Abzug  
einige von einem Abzug von einem  
Abzug, von einem Abzug von einem  
von einem Abzug von einem







Wunderglanz: wenn der Glanz wunderglanz  
innerlich hervor ist; so daß man ihn  
bloß in dem Stein nicht wahr  
haben z.B. bey dem Wunder d. r. v.

Wunder: micans: ist wenn man  
den Glanz im Glanz, und die für sich  
in die winden nicht zu sehen.

Wunder nicht nur nur ein  
wunder ist die wunder der  
man zu sehen; wenn man hellig  
glanzlos ist z.B. Wunder.

Der Glanz ist unvollständig  
von ihm unvollständig. Der unvollständig  
Glanz von ihm unvollständig.  
Der zu. der unvollständig man zu.

Glabglanz: bey dem man den Glanz  
nicht bemerkt, wie ein z.B. der  
Glab, die Wunder d. r. v. Glabglanz.

Glab = von Wunderglanz, wenn der  
Wunder man mit dem Wunder  
man zu sehen ist.

Wunderglanz = von Wunderglanz ist  
nicht zu sehen, wie ein Wunderglanz  
von ihm, von welcher man ihn zu  
man zu.



Unangenehm. Unangenehm, das bleibt dem  
Ermessenden zu bedenden, ist nicht unser  
Angelegenheit, wenn nicht aus unwillkürlicher  
unvorsichtiger Glanz, die Unangenehmheit,  
von dem in dem Unangenehm, das nicht  
nichts dergleichen haben können.

Unsympathisch. Unsympathisch ist ein  
von uns zu vermeiden.

Unsympathisch. Unsympathisch ist  
die Signatur eines Gemüths, das  
nicht unsern Sinn von einem in uns zu  
bringen zu. Unangenehm.

Unsympathisch. Unsympathisch ist ein  
von uns zu vermeiden.

Unsympathisch. Unsympathisch, von uns zu vermeiden  
ist ein Unangenehm, das nicht unsern Sinn  
von uns zu vermeiden.

Unsympathisch. Unsympathisch, von uns zu vermeiden  
ist ein Unangenehm, das nicht unsern Sinn  
von uns zu vermeiden.

Unsympathisch. Unsympathisch ist ein  
von uns zu vermeiden.















gummi bursium Bläuen ningslin.  
f. gibb. wufan nür Admonby. Pulla  
p: eudocryotalla.

wufan.

wufan.

Die wufan vñ wannullig Ang. Pulla  
p. 1. 2. in den Eximilium nignu. gibb.  
Admonby. Pulla in den  
p. 1. 2. nignu. p. 1. 2. p. 1. 2.  
in den wannullig Ang. Pulla  
p. 1. 2. in den Eximilium nignu. gibb.  
Admonby. Pulla in den  
p. 1. 2. nignu. p. 1. 2. p. 1. 2.

Die Ang. Pulla p. 1. 2. in den Eximilium  
Admonby. Pulla in den Eximilium nignu. gibb.  
Admonby. Pulla in den Eximilium nignu. gibb.  
in den Eximilium nignu. gibb.  
in den Eximilium nignu. gibb.  
in den Eximilium nignu. gibb.  
in den Eximilium nignu. gibb.  
in den Eximilium nignu. gibb.  
in den Eximilium nignu. gibb.  
in den Eximilium nignu. gibb.

in den Eximilium nignu. gibb.  
in den Eximilium nignu. gibb.  
in den Eximilium nignu. gibb.  
in den Eximilium nignu. gibb.  
in den Eximilium nignu. gibb.  
in den Eximilium nignu. gibb.  
in den Eximilium nignu. gibb.  
in den Eximilium nignu. gibb.  
in den Eximilium nignu. gibb.  
in den Eximilium nignu. gibb.

Admonby. Pulla





8. *imm*

Das Scoräedron ist jener Schmuck,  
welcher aus Cydnussteinen, Perlen,  
Saphiren, Rubinen, Smaragden, Topasen,  
u. dergleichen gemacht wird.

Das Octaedron ist eine himmelsche  
eigene Pyramide.

Das Dodecaedron, welches aus zwölf  
Ecken von großer Gleichheit besteht,  
mit zehn Flächen bestet, die alle  
einander gleich sind.

und Hexaedron, in die sechsseitige  
einfache unregelmäßige Pyramide.

win Wahl Priema; nicht runny, Land  
mit dem Wahlstücken, in  
denen, wie es bemerkt, und die  
ganz freigegeben. Dann ist die  
wie ein Zugel in Wahlstücken



zu rufen, ob Lütten 3, 4, und wie in  
 Ruten. Dann alle abun, stützten  
 ihn, 6, und 8. und die Ruten  
 den.

Ein Pyramiden: Dynastie: dynastie, Pyramiden  
 mit 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Waldschmidt  
Waldschmidt

Im Jahr 1811 sind die Waldschmidt  
im Jahr 1811 sind die Waldschmidt  
im Jahr 1811 sind die Waldschmidt  
im Jahr 1811 sind die Waldschmidt

im Jahr 1811 sind die Waldschmidt  
im Jahr 1811 sind die Waldschmidt  
im Jahr 1811 sind die Waldschmidt  
im Jahr 1811 sind die Waldschmidt

Waldschmidt

Im Jahr 1811 sind die Waldschmidt  
im Jahr 1811 sind die Waldschmidt  
im Jahr 1811 sind die Waldschmidt  
im Jahr 1811 sind die Waldschmidt

Im Jahr 1811 sind die Waldschmidt  
im Jahr 1811 sind die Waldschmidt  
im Jahr 1811 sind die Waldschmidt  
im Jahr 1811 sind die Waldschmidt



yn bilien en elienel yimel Prinsep v  
den infanten.

17 21 25 29 33 37 41 45 49 53 57 61 65 69 73 77 81 85 89 93 97 101 105 109 113 117 121 125 129 133 137 141 145 149 153 157 161 165 169 173 177 181 185 189 193 197 201 205 209 213 217 221 225 229 233 237 241 245 249 253 257 261 265 269 273 277 281 285 289 293 297 301 305 309 313 317 321 325 329 333 337 341 345 349 353 357 361 365 369 373 377 381 385 389 393 397 401 405 409 413 417 421 425 429 433 437 441 445 449 453 457 461 465 469 473 477 481 485 489 493 497 501 505 509 513 517 521 525 529 533 537 541 545 549 553 557 561 565 569 573 577 581 585 589 593 597 601 605 609 613 617 621 625 629 633 637 641 645 649 653 657 661 665 669 673 677 681 685 689 693 697 701 705 709 713 717 721 725 729 733 737 741 745 749 753 757 761 765 769 773 777 781 785 789 793 797 801 805 809 813 817 821 825 829 833 837 841 845 849 853 857 861 865 869 873 877 881 885 889 893 897 901 905 909 913 917 921 925 929 933 937 941 945 949 953 957 961 965 969 973 977 981 985 989 993 997 1001

Ein Gedicht von Dagobert ist nicht  
sondern holl. von Wagners.

[illegible]

4. Beim ersten Antritt des Amtes, wird ein Beamteter

1800 1801 1802 1803 1804 1805 1806 1807 1808 1809 1810 1811 1812 1813 1814 1815 1816 1817 1818 1819 1820 1821 1822 1823 1824 1825 1826 1827 1828 1829 1830 1831 1832 1833 1834 1835 1836 1837 1838 1839 1840 1841 1842 1843 1844 1845 1846 1847 1848 1849 1850 1851 1852 1853 1854 1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862 1863 1864 1865 1866 1867 1868 1869 1870 1871 1872 1873 1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880 1881 1882 1883 1884 1885 1886 1887 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900 1901 1902 1903 1904 1905 1906 1907 1908 1909 1910 1911 1912 1913 1914 1915 1916 1917 1918 1919 1920 1921 1922 1923 1924 1925 1926 1927 1928 1929 1930 1931 1932 1933 1934 1935 1936 1937 1938 1939 1940 1941 1942 1943 1944 1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044 2045 2046 2047 2048 2049 2050 2051 2052 2053 2054 2055 2056 2057 2058 2059 2060 2061 2062 2063 2064 2065 2066 2067 2068 2069 2070 2071 2072 2073 2074 2075 2076 2077 2078 2079 2080 2081 2082 2083 2084 2085 2086 2087 2088 2089 2090 2091 2092 2093 2094 2095 2096 2097 2098 2099 2100 2101 2102 2103 2104 2105 2106 2107 2108 2109 2110 2111 2112 2113 2114 2115 2116 2117 2118 2119 2120 2121 2122 2123 2124 2125 2126 2127 2128 2129 2130 2131 2132 2133 2134 2135 2136 2137 2138 2139 2140 2141 2142 2143 2144 2145 2146 2147 2148 2149 2150 2151 2152 2153 2154 2155 2156 2157 2158 2159 2160 2161 2162 2163 2164 2165 2166 2167 2168 2169 2170 2171 2172 2173 2174 2175 2176 2177 2178 2179 2180 2181 2182 2183 2184 2185 2186 2187 2188 2189 2190 2191 2192 2193 2194 2195 2196 2197 2198 2199 2200 2201 2202 2203 2204 2205 2206 2207 2208 2209 2210 2211 2212 2213 2214 2215 2216 2217 2218 2219 2220 2221 2222 2223 2224 2225 2226 2227 2228 2229 2230 2231 2232 2233 2234 2235 2236 2237 2238 2239 2240 2241 2242 2243 2244 2245 2246 2247 2248 2249 2250 2251 2252 2253 2254 2255 2256 2257 2258 2259 2260 2261 2262 2263 2264 2265 2266 2267 2268 2269 2270 2271 2272 2273 2274 2275 2276 2277 2278 2279 2280 2281 2282 2283 2284 2285 2286 2287 2288 2289 2290 2291 2292 2293 2294 2295 2296 2297 2298 2299 2300 2301 2302 2303 2304 2305 2306 2307 2308 2309 2310 2311 2312 2313 2314 2315 2316 2317 2318 2319 2320 2321 2322 2323 2324 2325 2326 2327 2328 2329 2330 2331 2332 2333 2334 2335 2336 2337 2338 2339 2340 2341 2342 2343 2344 2345 2346 2347 2348 2349 2350 2351 2352 2353 2354 2355 2356 2357 2358 2359 2360 2361 2362 2363 2364 2365 2366 2367 2368 2369 2370 2371 2372 2373 2374 2375 2376 2377 2378 2379 2380 2381 2382 2383 2384 2385 2386 2387 2388 2389 2390 2391 2392 2393 2394 2395 2396 2397 2398 2399 2400 2401 2402 2403 2404 2405 2406 2407 2408 2409 2410 2411 2412 2413 2414 2415 2416 2417 2418 2419 2420 2421 2422 2423 2424 2425 2426 2427 2428 2429 2430 2431 2432 2433 2434 2435 2436 2437 2438 2439 2440 2441 2442 2443 2444 2445 2446 2447 2448 2449 2450 2451 2452 2453 2454 2455 2456 2457 2458 2459 2460 2461 2462 2463 2464 2465 2466 2467 2468 2469 2470 2471 2472 2473 2474 2475 2476 2477 2478 2479 2480 2481 2482 2483 2484 2485 2486 2487 2488 2489 2490 2491 2492 2493 2494 2495 2496 2497 2498 2499 2500 2501 2502 2503 2504 2505 2506 2507 2508 2509 2510 2511 2512 2513 2514 2515 2516 2517 2518 2519 2520 2521 2522 2523 2524 2525 2526 2527 2528 2529 2530 2531 2532 2533 2534 2535 2536 2537 2538 2539 2540 2541 2542 2543 2544 2545 2546 2547 2548 2549 2550 2551 2552 2553 2554 2555 2556 2557 2558 2559 2560 2561 2562 2563 2564 2565 2566 2567 2568 2569 2570 2571 2572 2573 2574 2575 2576 2577 2578 2579 2580 2581 2582 2583 2584 2585 2586 2587 2588 2589 2590 2591 2592 2593 2594 2595 2596 2597 2598 2599 2600 2601 2602 2603 2604 2605 2606 2607 2608 2609 2610 2611 2612 2613 2614 2615 2616 2617 2

2. Wiederholung, wenn die Zahl klein

1. *Blau* 2. *Blau* 3. *Blau* 4. *Blau* 5. *Blau* 6. *Blau* 7. *Blau* 8. *Blau* 9. *Blau* 10. *Blau* 11. *Blau* 12. *Blau* 13. *Blau* 14. *Blau* 15. *Blau* 16. *Blau* 17. *Blau* 18. *Blau* 19. *Blau* 20. *Blau* 21. *Blau* 22. *Blau* 23. *Blau* 24. *Blau* 25. *Blau* 26. *Blau* 27. *Blau* 28. *Blau* 29. *Blau* 30. *Blau* 31. *Blau* 32. *Blau* 33. *Blau* 34. *Blau* 35. *Blau* 36. *Blau* 37. *Blau* 38. *Blau* 39. *Blau* 40. *Blau* 41. *Blau* 42. *Blau* 43. *Blau* 44. *Blau* 45. *Blau* 46. *Blau* 47. *Blau* 48. *Blau* 49. *Blau* 50. *Blau* 51. *Blau* 52. *Blau* 53. *Blau* 54. *Blau* 55. *Blau* 56. *Blau* 57. *Blau* 58. *Blau* 59. *Blau* 60. *Blau* 61. *Blau* 62. *Blau* 63. *Blau* 64. *Blau* 65. *Blau* 66. *Blau* 67. *Blau* 68. *Blau* 69. *Blau* 70. *Blau* 71. *Blau* 72. *Blau* 73. *Blau* 74. *Blau* 75. *Blau* 76. *Blau* 77. *Blau* 78. *Blau* 79. *Blau* 80. *Blau* 81. *Blau* 82. *Blau* 83. *Blau* 84. *Blau* 85. *Blau* 86. *Blau* 87. *Blau* 88. *Blau* 89. *Blau* 90. *Blau* 91. *Blau* 92. *Blau* 93. *Blau* 94. *Blau* 95. *Blau* 96. *Blau* 97. *Blau* 98. *Blau* 99. *Blau* 100. *Blau* 101. *Blau* 102. *Blau* 103. *Blau* 104. *Blau* 105. *Blau* 106. *Blau* 107. *Blau* 108. *Blau* 109. *Blau* 110. *Blau* 111. *Blau* 112. *Blau* 113. *Blau* 114. *Blau* 115. *Blau* 116. *Blau* 117. *Blau* 118. *Blau* 119. *Blau* 120. *Blau* 121. *Blau* 122. *Blau* 123. *Blau* 124. *Blau* 125. *Blau* 126. *Blau* 127. *Blau* 128. *Blau* 129. *Blau* 130. *Blau* 131. *Blau* 132. *Blau* 133. *Blau* 134. *Blau* 135. *Blau* 136. *Blau* 137. *Blau* 138. *Blau* 139. *Blau* 140. *Blau* 141. *Blau* 142. *Blau* 143. *Blau* 144. *Blau* 145. *Blau* 146. *Blau* 147. *Blau* 148. *Blau* 149. *Blau* 150. *Blau* 151. *Blau* 152. *Blau* 153. *Blau* 154. *Blau* 155. *Blau* 156. *Blau* 157. *Blau* 158. *Blau* 159. *Blau* 160. *Blau* 161. *Blau* 162. *Blau* 163. *Blau* 164. *Blau* 165. *Blau* 166. *Blau* 167. *Blau* 168. *Blau* 169. *Blau* 170. *Blau* 171. *Blau* 172. *Blau* 173. *Blau* 174. *Blau* 175. *Blau* 176. *Blau* 177. *Blau* 178. *Blau* 179. *Blau* 180. *Blau* 181. *Blau* 182. *Blau* 183. *Blau* 184. *Blau* 185. *Blau* 186. *Blau* 187. *Blau* 188. *Blau* 189. *Blau* 190. *Blau* 191. *Blau* 192. *Blau* 193. *Blau* 194. *Blau* 195. *Blau* 196. *Blau* 197. *Blau* 198. *Blau* 199. *Blau* 200. *Blau* 201. *Blau* 202. *Blau* 203. *Blau* 204. *Blau* 205. *Blau* 206. *Blau* 207. *Blau* 208. *Blau* 209. *Blau* 210. *Blau* 211. *Blau* 212. *Blau* 213. *Blau* 214. *Blau* 215. *Blau* 216. *Blau* 217. *Blau* 218. *Blau* 219. *Blau* 220. *Blau* 221. *Blau* 222. *Blau* 223. *Blau* 224. *Blau* 225. *Blau* 226. *Blau* 227. *Blau* 228. *Blau* 229. *Blau* 230. *Blau* 231. *Blau* 232. *Blau* 233. *Blau* 234. *Blau* 235. *Blau* 236. *Blau* 237. *Blau* 238. *Blau* 239. *Blau* 240. *Blau* 241. *Blau* 242. *Blau* 243. *Blau* 244. *Blau* 245. *Blau* 246. *Blau* 247. *Blau* 248. *Blau* 249. *Blau* 250. *Blau* 251. *Blau* 252. *Blau* 253. *Blau* 254. *Blau* 255. *Blau* 256. *Blau* 257. *Blau* 258. *Blau* 259. *Blau* 260. *Blau* 261. *Blau* 262. *Blau* 263. *Blau* 264. *Blau* 265. *Blau* 266. *Blau* 267. *Blau* 268. *Blau* 269. *Blau* 270. *Blau* 271. *Blau* 272. *Blau* 273. *Blau* 274. *Blau* 275. *Blau* 276. *Blau* 277. *Blau* 278. *Blau* 279. *Blau* 280. *Blau* 281. *Blau* 282. *Blau* 283. *Blau* 284. *Blau* 285. *Blau* 286. *Blau* 287. *Blau* 288. *Blau* 289. *Blau* 290. *Blau* 291. *Blau* 292. *Blau* 293. *Blau* 294. *Blau* 295. *Blau* 296. *Blau* 297. *Blau* 298. *Blau* 299. *Blau* 300. *Blau* 301. *Blau* 302. *Blau* 303. *Blau* 304. *Blau* 305. *Blau* 306. *Blau* 307. *Blau* 308. *Blau* 309. *Blau* 310. *Blau* 311. *Blau* 312. *Blau* 313. *Blau* 314. *Blau* 315. *Blau* 316. *Blau* 317. *Blau* 318. *Blau* 319. *Blau* 320. *Blau* 321. *Blau* 322. *Blau* 323. *Blau*

Die fieberhafte die Ruyfellen und von  
den nimmern und lobi doppelt zu

Handwritten:

Handwritten: William C. Sullivan

Harry Augustus Smith, Pullman, Bon  
 10000 1111 in Secundum Bon

den Eng. Kalln; die primitive Bonu  
wollen nur die ursprüngl. Zuh.



[illegible]





den 4. seitigen Körper ist die Form der  
inbegriffenen Fläche. Dieser wirden gabel,  
das: wenn man einen Blatt von der  
gefundenen Richtung aben unten nach oben  
mit einem Angeln auf demselben den  
aufsteigen. Wenn ein Blatt unten in  
zwei abgetheilt, nennt Hauz = Decres,  
cencen.

Die die primitive Form genau zu be-  
stehen, müssen auf die Winkel genau  
gemessen werden, und fügen diese den  
Winkelungen den Goniometer.

#### Von dem Farben.

#### Farben.

Ein Farben (color) ist je nach seiner  
Art der Länge, weisse, welche  
ein weißes oder gelbes annehmen,  
je nachdem sie nach dem Weißgrad  
ihnen Obenfläche annehmen. Diese  
das Licht zu zerlegen.  
Es zeigt die Länge alle Farben



15  
grünlich weiß, weiß, weiß: weiß  
mit dem roten zurück, und die  
andere anseht an, so anseht an  
weiß &c.

Man unterscheidet bei der Mennere,  
ein 8 Hauptfarben, als: weiß,  
grün, schwarz, gelb, grün, blau, weiß,  
braun — Jedem dieser Farben  
sind wieder mehrere Arten, Arten,  
grün und verschiedenen,  
als: schwarzweiß, weißlichweiß, gelb,  
lichweiß, schwarzweiß, grünlichweiß,  
schwarzlichweiß.

Schwarz und weiß macht grün: blau,  
grün, bläulichgrün, schwarzgrün, schwarz,  
grün, schwarzgrün, grünlichgrün, gelblich,  
grün.

Schwarz: grünlichschwarz, schwarzlichschwarz,  
schwarzschwarz, schwarzschwarz, schwarz,  
schwarz, bläulichschwarz.

Blau: grünblau, schwarzblau, schwarz,  
blau, schwarzblau, schwarzblau, schwarz,  
schwarz.

Hauptfarben.

Veränderung  
der Farben.



Grün: Grüngrün, Blaugrün, Grün,  
grün, Blaugrüngrün, Grüngrün, Grün,  
grün, Grüngrün, Grüngrüngrün, Grün,  
grüngrün, Blaugrün, Grüngrün, Grün,  
grüngrün.

Gelb: Blaugelb, Grüngrün, Grün,  
gelb, Grüngrün, Grüngrün, Grüngrün,  
Grüngrün, Grüngrün, Grüngrün, Grüngrün,  
Grüngrün - von Grüngrüngrün.

Rot: Grüngrün, Grüngrün,  
Grüngrün, Grüngrün, Grüngrün,  
Grüngrün, Grüngrün, Grüngrün,  
Grüngrün, Grüngrün, Grüngrün,  
Grüngrün, Grüngrün, Grüngrün,  
Grüngrün.

Braun: Grüngrün, Grüngrün,  
Grüngrün, Grüngrün, Grüngrün,  
Grüngrün, Grüngrün, Grüngrün,  
Grüngrün, Grüngrün.

Ein Grün der Grün wird durch  
Grün, Grün, Grün von Grün und Grün,  
Grün sind die Grün.



nach verschiedenen Züfungen nützliche,  
 von, als: punctirt, gewölbt, Leinwandförmig,  
Leinwandförmig. Manuskript sind die Bar,  
 von den vorgelegten, als: Plattenschweif,  
förmig, Leinwandförmig.  
 Einige vorgelegten die Bar nach  
 verschiedenen Leistungen gegen das  
 Licht, und so gibt es verschieden Barben.  
 Ein Barben kann unter zwölf Umständen  
 punctirt betrachtet werden:

1. Nach den verschiedenen Dichten und  
 Aufnahmestufen der Längen halber,  
 und dann ist ein wegweisend, wenn
2. ist ein zufällig: wenn man sich über  
 verschiedene Längen verläßt man sich,  
 dann Barben hat; und diese  
 kann zu einer Leistung dienen  
 z.B. bleibt sehr netter Auf-  
 satz.

### Der Anblicken (Attactus)

Es ist geben Lyrilium, die auf

das Aufsteigen







Süß zusammenziehend (= dulce adstringens)

z. L. Maim.

Süß zusammenziehend (= sapor stipticus)

Süß bitter (= calno amarus)

Süß kühlend z. L. den Pulverten.

Süß brennend.

Den Stachel (= oder:) durch Aufschlagen  
mehrer Exziliten an den Brust wird  
ein brennender Stachel hervorgerichtet  
z. L.: beyen Stachelstich ist der  
Stachel zusammenziehend.

Stachel

Der Stachel ist nur ein einziges  
Lebensmittel: der Stachel ist  
an sich ein Element der Luft,  
wie beyen Stachel: von ein Stachel,  
wenn man über ein Exzilit mit dem  
Stachel schlägt.

Stachel.

Nein Leinwand (= Fractura).

Der Leinwand ist bey den Mineralien  
die Gestalt der Leinwand, welche beyen  
zusammenziehend ist. Es gibt einen  
Leinwand und einen Leinwand.

Leinwand.



Abwindung  
des Lufthofes.

Die Abwindungen des Lufthofes sind:  
ein Lufthof: (derer) ein Glitterhof:  
wenn Glitter vorhanden, die mit  
dem ganzen zusammen sind, die  
kleinen kleinen und großen sein.  
ein abwinder Lufthof (aequalis). ein unvoll-  
ständiger, mit unvollständigen Er-  
scheinungen. Abwinder.

Lufthof = Lufthof: mit kleinen, weissen  
Erscheinungen. Abwinder, Abwinder =  
unvollständiger, unvollständiger, unvoll-  
ständiger, unvollständiger, unvoll-  
ständiger, unvollständiger, unvoll-  
ständiger, unvollständiger.

Lufthof

Ein Lufthof Lufthof besteht aus  
großen Teilen, die schwer bereit  
und Lufthof sind einander gegen.

Lufthof

Lufthof Lufthof: der viel - viel  
und überwindend, unvoll-  
ständiger besteht, die  
untereinander unvoll-  
ständiger sehr unvoll-  
ständiger können.



Der Durchgang der Blüthen ist zweifelsfrei:  
wenn nicht festgestellt, dass mehrere parallel  
durchgeht, wodurch 2 glänzende Blüthen entstehen;  
beim 3. Durchgang wird 6 Blüthen glän-  
zend; beim 4. Durchgang gibt es 8 glänzende  
Blüthen. &c.

Durchgang  
der Blüthen.

Leinwandstücke (Fragmente) sind  
je nach, in der ein Doppel, wenn es gar  
schlagen wird, zusammengefasst. Ein Stück nur,  
wobei regelmässig oder unregelmässig Lein-  
wand, schwebend, unten oder wandern  
winkelt, Winkelveränderung, Winkelveränderung oder  
ganze Unbestimmtheit.

Leinwandstücke

Wenn Doppelten gemacht werden, so  
setzt man Reis entweder mit dem  
Doppel eine gleichförmige, oder un-  
gleichförmige Gerbe von den Gründeln,  
be un- der Gründeln. Oft sind bei der  
Reis einen Fluss, man muss aufpassen  
die Gerbe, wie beim Gründeln.  
Man muss sich in Gründeln.

Reis.







gleichem Volumen; wenn wir Dinge nach  
einander auf die Waagschalen legen, so  
werden sie unsfinden Gewicht nö-  
thig haben, um das Gleichgewicht herzu-  
stellen. Nach dem wir von Dingen den  
leichtesten zum Maaß haben, und  
dann die übrigen dazwischen, nach dem  
Dann die übrigen dazwischen, so bekommen  
man wie das specifische Gewicht. So  
wird z. B. ein Längen 4 maaß von Eisen  
u. d. w. schwerer sein.

Man bringt die Dingen in Ordnung  
wegen auf die Waagschalen, das wird die  
spezifische Abweichung genannt, und  
genauet dieselbe folgenden 2 spezifischen  
Größen:

Ein mangelhafter Körper wird nicht so  
viel schwerer als er im Volumen trägt,  
und enthält so viel weniger, als dieses  
mangelhafte Maass war.

Ein mangelhafter Körper Abweichung anzustellen  
ist: das Längen wird in eine Waagschale unmittelbar

spezifisch.

spezifische  
Abweichung



nimm Hückfand mit nimm Ecken von  
gebunden, in der Luft zu weichen, und  
dann in das Wasser zu weichen.

Es maniert von Gewicht; und also  
das Glasgewicht wieder festzustellen,  
gibt man zu viel Gewicht hinzu,  
bis das Equilibrium wieder

festgestellt ist; dieses wird in das  
absolute Gewicht überführt, und der  
Quotient gibt die spezifische Schwere.

Dann wird der Kolben zu weichen  
werden sollen, müssen sie in ein  
Glasgefäß gebracht, und dann Wasser  
in dem abzuweichen werden.

In diesen die Lungen sind, desto  
schwerer sind sie auf. Es maniert  
hier also die spezifische Schwere in  
die Luftigkeit.

Brissaux gab sich ferner besuchend  
viele Mäße.

Man nimmt 5 Pfund an Wasser.

Spezifische  
Schwere



1. flüchtige Eupilien (natare) die meisten  
sind als Stuppen = 1. Engländer  
sind schlecht, Langkork, Linnen =  
Leinwand.

flüchtige

2. Leichte (:leve) die zweigeteilt sein,  
sind als Stuppen = 2: 1. 3. 4.  
Linnen, Linnen, Leinwand, Leinwand.

Leichte

3. Nicht verwendbar, mittelschwer (sub,  
ponderosum) dann spezifisches Gewicht  
zwischen 2 und 4 fällt = 4: 1. Engländer,  
sind die meisten unrein und  
schlechten Eupilien, als Gips, Entzug &c.

mittelschwer

4. Schwer (ponderosa) die fast zum Stup  
sind wie 6: 1. unrein. Engländer  
sind sehr die Leinwand, Leinwand,  
sind = und Leinwand; aber nicht  
Leinwand.

Schwer

5. Sehr schwer, dann schwer über 6: 1.  
unrein sind wie 8: 1. sind unrein  
sind die unrein Leinwand, Leinwand,  
Leinwand, Leinwand, Leinwand &c.  
Leinwand Leinwand der Eupilien  
sind: Magnetismus, Electricität, Pho-  
phoreszenz, Leinwand der Leinwand

sehr schwer



## Magnetismus

und den Luft nicht durchdringt, und wird  
verfaltet zum Schuppen

Magnetismus. Man versteht darunter  
jeden scheinbaren Zugschmerz, welcher aus  
einem kleinen Exzess der Magnetkraft  
besteht, von dem man sagt, dass er  
abgezogen worden.

Einzelne abgezogen worden, und zugleich  
verworfen, wovon folgende Exzesse  
/: fossile attractorium /: genannt, z. B.  
das Magnetstein.

zinkstein /: retractorium /: den zuweilen  
abgezogen worden, von selbst nicht zu  
ziehen.

In einem Zeitraume wurden mehrere  
Exzesse entdeckt, die beide sehr zu-  
gen, und immer nicht gezogen, man  
nennt solche polare Exzesse,  
z. B. Polarkraft, Nebel.

## Electricität

Electricität = ist ein Zustand, in dem man  
jeden scheinbaren Zugschmerz, welcher aus  
einem kleinen Exzess der elektrischen Kraft  
besteht, von dem man sagt, dass er  
abgezogen worden, und immer nicht gezogen,  
nennt man polare Exzesse.



1. Durch Erwärmung, wie z.B. der Thermometer, den  
man durch Reiben reizt, wie der Leuchtstein selbst.
2. Durch Reiben, z.B. Leuchtstein, alle Fluoride,  
Leuchtstein, Quarz, Leuchtstein; selbst die  
Leuchtstein sind alle Fluoride.
3. Durch Anleitung mit Leuchtstein oder Leuchtstein,  
Leuchtstein Leuchtstein. Leuchtstein sind  
selbst Leuchtstein für die Leuchtstein.
- Phosphoreszenz ist eine Leuchtstein, von  
der man ein Leuchtstein ein Leuchtstein von  
einem Leuchtstein von ein Leuchtstein. Man  
ist durch die Leuchtstein z.B. Leuchtstein,  
Leuchtstein; man kann man man man man  
Leuchtstein z.B. gibt Leuchtstein ein, Leuchtstein, Leuchtstein,  
man kann Leuchtstein ein Leuchtstein ein, man kann man  
man ein mit einem Leuchtstein Leuchtstein  
Leuchtstein der Leuchtstein ein man man Leuchtstein,  
Leuchtstein man man ein Leuchtstein, und  
Leuchtstein Leuchtstein; man man Leuchtstein ein,  
man man, und Leuchtstein Leuchtstein.

Гусевъ

Georg Meißner  
Thyssen



Einflüsse der At-  
mospheere.

mineralogische  
Apparat.

leise Expiration. Feuchte gasförmige in  
kleinen Bläschen; werden festsallen  
an, und werden nachher in Expiration  
in kleinen Gasbüscheln.

Manche Expiration gasförmige in Pulver,  
wenn sie in der Atmospheere sind, z.  
B. Löss; werden verwehten in der  
Luft.

Um Mineralien zu untersuchen benutzt  
man einen porzellanenen mineraloge-  
ischen Apparat, nämlich: 1. einen Wasser-  
guthälter, um gasförmige Expiration  
zu prüfen. 2. eine Magnetscheere, um  
eisernen Expiration zu prüfen.  
3. eine Magnetscheere, um zu kleinen  
Erzpartikeln zu prüfen. 4. einen Wasser um  
den Erzen zu untersuchen. 5. einen  
Wasserstein. 6. Quecksilber, um den Erzen  
Lössen zu können. 7. einen Grünal  
um zu prüfen, und den Erzen zu  
untersuchen. 8. eine Magnes, und 9. einen  
feinvertheilten Erzen.



2.  
85

# Chemische Leuchtzylinder des Mineralien.

Diese sind vorfinden, und bestehen in  
einer wirklichen Veränderung der Masse.  
Diese Veränderung wird durch gewöhnliche Luft  
bewirkt.

Ein großer Teil der Körper, welche aus  
Erden sind, oder wie man sie oft mit  
einem andern zu nennen, daß eine Ver-  
änderung von sich selbst. Diese neuen Körper  
wird durch eine neue Luft bewirkt, die  
in einem andern Luft, wie in der Luft,  
von z. B. mit Alkalien oder Säuren be-  
handelt.

Der Mineralien bedient sich und zu einer  
einfachen Untersuchung, die sich  
gerade bewirken lassen.

Die Körper in einem andern und  
sind mit dem Lösungs dargestellt.

Man bedient sich gut und zu einer  
Lösung, wenn der Körper Stoff einen  
Einfluß auf die zu untersuchen

Erkenntnis und  
wegen Lösung.

Lösungs.



Längen fest; ist irgend etwas der Fall,  
so suchen man einen Klotz oder  
Hilfsstück, wo man ihn zu unterstützen,  
in Längen Längs gelagt wird. Man  
gibt auch auf den Längs zum Stützen,  
bzw. Man benutzt an den Mi-  
neralien von den Lössen manchen,  
den Längsstellung:

1. Lage des Lösses. Lösses stellen sich so,  
so zu gestalten; und man kann zu Glas;  
einige ganz hellen in Lössen, wie z. B. der  
Löss; und man werden nicht, ganz hellen;  
und man werden ist der Lössigkeit;  
und man in Lössen, einige geben sie,  
so zu gestalten Lössen, und man  
in Lössen zu; und man zeigen  
in der Phosphoreszenz; einige stellen  
sich in Lössen so, so in Lössen zu,  
wie z. B. in Lössen, und man gestalten  
mit Lössen und man Lössen  
zu.

2. Lage des Lösses. Lössen gestalten,



Die Enzstellen zersellen, zergerinnen,  
wie bei dem Zerschlagen, und den zerfallenen  
nachdem sie ihre Enzstellenactivität  
wegen sonnenstrahlen haben z. B. Löss,  
Kalkstein; einige vorzüglichste sind  
auch, wie der Kalkstein. Einige sind,  
welche Kalksteinsteinen zu ihrem Bestand  
ähnlich haben, vorzüglich, d. f. es ist  
nicht nur Gips, und die Kalkstein wird  
stets zerfallen.

3. Erweichung des Gipses, diese kommen  
im Gips und geben sich durch einen  
Zerfall, z. B. Kalkstein, Kalkstein, Kalkstein,  
Kalkstein, Kalkstein; und den Zerfall von z.  
B. Kalkstein, Kalkstein.

4. Die Metalle, diese zerfallen sich  
auch verschieden; einige zerfall.  
sich, wie z. B. Kupfer, Eisen und  
an geben, oft sind zerfallene,  
nicht zerfallene, zerfallene z. B.  
Kupfer, einige zerfallen nicht zerfall,  
oft sind zerfallene z. B. Eisen, Eisen  
nicht, und sind zerfallene Metalle;



verwand zu sein, welches wir nicht  
noch weiter weiß, erglückt haben, z. B.  
Lithium ist ein Kristallflüssigkeit.  
Platin ist ein sehr harte und schmelzbares  
Metall zu verwenden.

Die Metalle zerfallen in Eisen  
ihre metallischen Glanz, ihre Härte,  
Licht, ihre Wärme und die Fähigkeit von  
Licht, ihre Wärme zu geben, welches durch  
den Eintritt der Luft erglückt.

Es ist alle Metalle nach ihrem  
Ansehen, ihre Wärme, ihre Härte, ihre  
Licht, ihre Wärme zu geben, welches durch  
den Eintritt der Luft erglückt; in  
Gold, Silber und Platin bleiben sie  
unverändert, welches wir nicht weiter  
Metalle wissen.

Die Metalle in Verbindung sind  
nicht zerlegbar. Nach  
ist zu merken, daß einige mit  
dem Wasserstoff verbunden, es ist  
die Eigenschaften eines Metalls zu sein.



unfenn, sondern unser Leben wirksam zu  
 helfen wandeln, die sich im Leben  
 einfließen, bekennen einen gewissen Grad  
 fähigkeit, für den die drehende Wirkung z.B.  
 Arsenik, Goldwasser, Molibden, Chrom.

Untersuchung der Eigenschaften reife unreife  
Leben. Hierzu bedient man sich der  
Reagenzien, für einen Teil, der die  
 Lössfunktion und die Wirkungsart,  
 welche sich geschildert werden.

Es gibt es Reagenzien nur zu  
 untersuchen, ob es einen Teil  
 einen Teil ausfallen ist: ich unfenn  
 z. B. Alkalienlösung, welche wird Alkali,  
 nach der Versäuerung durch, unter  
 einer Lösung der Versäuerung in Wasser  
 setzen fügen, und es zeigt sich ein  
 Leber, ein Niederschlag, der Alkalien  
 fällt zu Boden. Es besteht  
 also eine Lösung aus der Al-  
 kalien und einen Teil.

Ein reifer Teil

Reagenzien



Geruch gibt es Anagnuzin, und zu  
erkennen, ob das Salz nun fast  
den im Metall, oder im Salz zum  
Grundlage hat. Ist die Grundlage  
nun fast oder Metall, so zerfällt durch ein  
schrägendes Alkali ein Nitratsalz; ist  
hingegen die Grundlage ein Alkali,  
so zerfällt dasselbe. —

Anagnuzin nun zu bestimmen, ob in  
einer Auflösung etwas unthätig  
auftritt ist: sich heraus z. B. in einem  
Lösung = Kupfer = ferner Auflösung, was  
dann ein mit Chlor, gegen die  
Kannnische Lösung, oder zu  
schwermetalligen Kupfer Salz wird verändert,  
so zerfällt ein Brenner, gegen den  
schweren Lösung.

Anagnuzin nun die Art der Analyse  
dann finden zu bestimmen:

Man zerlegt Kupfer = Salz = oder  
Lösungen dazu, so zerfällt ein  
Auflösung, und der Rest fällt zu  
den.



Die unferne faden: als Hous-Litten  
 und Linsenlinsen mit dem Balk mit  
 verbunden, so sieht man die Zinken  
 zwischen als ein Linsen. Aufmerksam  
 man sieht ein vorsehendes faden, so  
 bewahrt man als Linsen die blau  
 kleinen faden und die faden  
 aufschließen.

Die die faden und die faden  
 ist die flüssige Alkali, die die faden  
 nicht, und die faden faden nicht ein  
 blau faden. Aufmerksam kann man  
 es darstellen, wenn man ein faden  
 gut faden faden faden gibt, wo  
 man die faden in untheligen  
 faden faden faden.

Die die faden ist faden ist die  
 faden, und die die faden  
 die faden; sieht man faden  
 bekannt man es in untheligen faden.

Die die faden ist faden die faden  
 faden, und es faden ein faden  
 faden; man kann man es



Durch einen Zirkelbogen erhalten.  
Ein solches Gold — die Goldverpflüzung  
im Königswappen wird durch Zirkel-  
verpflüzung im Königswappen ersetzt  
und der Rindensystem entspricht ganz.  
Supinische Zirkeln der Supinische  
sind Linien, die von den Punkten  
der Linien der Supinische  
zur Bestimmung der Linien  
werden. Diese sind aber zur Bestim-  
mung der Linien der Supinische und  
durch Linien, indem die Punkte so  
unbestimmt und unvollständig ist, es  
auf dem Gold, ein Supinische und der  
unvollständige Art in Linien und Linien  
werden. Diese sind ganz gleich und  
werden die Linien der Supinische  
der Supinische. Diese sind  
durch Linien bestimmt, so sind die  
Linien der Supinische von Linien  
zu unterscheiden, ihr Zweck ist



die Natur genau zu beschreiben, und sie  
in ein System zu bringen.

Die neun vollständigen äußeren Eigenschaften  
des menschlichen Geistes sind folgende:  
1. Gefühl, 2. Willkür, 3. Vernunft, 4. Phantasie,  
5. Gedächtnis, 6. Aufmerksamkeit, 7. Urteilskraft,  
8. Einbildungskraft, 9. Sprache.

1. Um jede dieser Eigenschaften voll  
kommen zu beschreiben, ist es nöthig, sie  
einzeln zu betrachten, und sie bestimmt aufzufassen.

2. Diese neun Eigenschaften des menschlichen Geistes  
sind in sich selbst und untereinander  
verbunden, und man fängt mit dem Gefühl  
an, und geht dann fort zu der Willkür,  
dann der Vernunft, der Phantasie, dem Gedächtnis,  
der Aufmerksamkeit, dem Urteil, der Einbildungskraft,  
dem Sprachvermögen, und endigt mit der Sprache.  
Diese Eigenschaften sind in sich selbst  
verbunden, und man fängt mit dem Gefühl  
an, und geht dann fort zu der Willkür,  
dann der Vernunft, der Phantasie, dem Gedächtnis,  
der Aufmerksamkeit, dem Urteil, der Einbildungskraft,  
dem Sprachvermögen, und endigt mit der Sprache.

3. Um jede dieser Eigenschaften voll  
kommen zu beschreiben, ist es nöthig, sie  
einzeln zu betrachten, und sie bestimmt aufzufassen.



Mit Enfschreibungen der äußeren Lagen  
zwischen sind die besten klaren  
Stücke: Werner, Saccaro, Beulgo, Em,  
merlingo-Enfschreibung, wobei auf die  
Erbsenabellen besinnend.

### III §.

#### Von den mineralogischen Systemen.

Die Natur und Beschaffenheit der Bey-  
spiele geben uns ein entwickeltes Ge-  
wissen, wo das Auge so viel sieht,  
es so nicht von den anderen von nicht  
unterschieden kann. Aus diesen Gründen  
ist es sehr schwer eine gewisse Anzahl  
Lage der Eigenschaften auszuweisen.

Wenn man jedem natürlichen Körper eine  
seine auf eine einzige Art, die te-  
dividieren und. Ein bestimmter aber  
es so viele Individuen gibt, die  
untereinander großen Unterschied  
habe haben; sollen wir diese dann  
zusammen, so wird es nur  
Art: (species) genannt

nicht bestimmte  
Eigenschaften



Englischen Arten, die in England für  
 gewöhnlich nimmer vorkommen, welche  
 nie Gassekelt wird. Es sind ferner, es  
 unfernen Gassekelt der Gassekelt mit  
 nimmer geben, und diese geben And-  
nungen, und welche wider Elapen  
 nicht sein. Welche Elapen gibt es unfer-  
 nen, von denen jede ihre Andnungen,  
 diese ihre Gassekelt, diese wider  
 ihre Arten, und diese ihre Ar-  
nungen oder Varietäten geben.  
 Dieses alles zusammen bildet ein  
System, und welches ganz anders  
 werden kann nützlich sein:

Gassekelt.

Andnung

Elapen

Varietäten.

1. Es ist uns die Exzellenz nicht nur  
 zu sein, sondern auch unter,  
 nimmer zu erkennen gibt, und es
2. nachdem wir uns geübt haben da,  
 ein Andnung zu machen, wie  
 alle ein neues Exzel erkennen,  
 und unter ein Elapen oder Andnung  
 können, die es dann



nutwendig zu werden müss, oder sich  
auf ein neues signum Platz stellt.  
Es ist ein grosser Unterschied zwischen  
einem mineralogischen System, und  
einem System verschiedener Gänge.  
Ein verschiedenes Gänge ist fast immer  
ein künstliche Organisation; in  
den Mineralien aber ist gewiss die  
Grösse als in den Gängen verschieden  
mehrfach.

Von der Entstehung eines natürlichen  
Systems ist man ganz abgesehen,  
weil die Entstehung desselben nicht nur  
mit den verschiedensten Umständen verbunden,  
und sehr verschieden ist, sondern weil  
auch sehr viele Lücken wiederzufüllen über,  
bleiben würden, die in einem natürlichen  
System der Gänge in einem gewissen  
Stadium nicht gesehen werden. Unter den  
verschiedenen Systemen sehen wir  
aber zu sehen, welches nur durch die Kunst  
hervorgebracht ist, d. h. man sieht die Gänge



Einzigste auf bezieht, nämlich des organo-  
genetischen Systems.

organogenetisches  
System

Es sind wolles und auf die Grundstoffe  
ausgeht, wo die Körper nach der Art,  
sich aus sich selbst entwickeln und ihrer  
Mischung gedeutet sind, und dies ist das  
chemische System. Einige haben ihren  
Ausgang in Stoffeigenschaften und  
ihre Veränderung.

chemisches

Nomenclatur der Systeme

Alle in einem System befindlichen  
mineralischen Körper müssen genug  
Namen haben; man wird im Generischen  
den speciellen.

generisches  
und  
specieller Name  
man

Der generische Name zeigt uns die Gruppe  
den Arten, die Ordnung des Reichs an:  
z. B. bläulichen, grünlichen oder rot,  
nicht schwarz deutet die Farbe  
an, ist also ein generischer und specieller Name.  
Der specieller Name stellt zwar immer  
den Character des Erzfelds wiederher,  
wie Linne bei Kalkstein und



Finanzen hat, welches aber bei den Expi-  
lien nicht so leicht möglich ist, weil sie  
keine Organisation haben. Wollen wir,  
welche unsichtbaren Körper kennen wird der  
Mikroskop, die zum nicht begreifbar:  
z. B. die Namen der Metalle: Titan,  
Tellur, Uran, &c. - die Elemente,

den der Expiration wohl immer wird  
man durch den Versuch zu erkennen wissen,  
den. Die Gase sind sehr selten  
den Körper, weil sie unsern Sinnen  
zusammenschmelzen können z. B.

Exidol, (von ) fester und  
flüchtig (z. B. Sauerstoff) Exidol oder  
Exidol, von Gase (weiß) und  
(flüchtig) (z. B. Sauerstoff),  
litt, nun wird die Gase  
(flüchtig) und flüchtig  
genannt. Exidol.

Wollen wir wissen von dem Exidol  
oder Sauerstoff z. B. Exidol, von  
Exidol in Sauerstoff, Exidol, von  
dem Exidol Exidol in Sauerstoff.



Wien führen und die in Mercur des Subst.,  
 Inhomogen und färbend z.B. Wernerit, Jovit.  
 Zu einem System gehört also die  
 Charakteristik, die Mineralogin, die Mo-  
 nopluton, und die Classification.

# IV. §.

Von den Bestandtheilen aller  
 mineralischen Körper.

## A. Grundstoffe.

1. Die Erde und Wasser, welche die Grundstoffe  
 sind. Erde und Wasser und Luft und Feuer, sind die  
 mit den Eden und Kohlen verbunden, Glas.

Erde und Wasser.

2. Die Erde und Wasser und Luft und Feuer, weil sie die  
 die Grundstoffe in dem Mineral besteht.

Erde und Wasser.

3. Die Erde und Wasser und Luft und Feuer, weil sie die  
 alle Grundstoffe sind, und ist ein,  
und mit Luft und Feuer verbunden.

Erde und Wasser.

4. Die Erde und Wasser und Luft und Feuer, weil sie die  
 die Grundstoffe sind.

Erde und Wasser und Luft und Feuer.

5. Die Erde und Wasser und Luft und Feuer, weil sie die  
 alle Grundstoffe sind, und ist ein,  
und mit Luft und Feuer verbunden.

Erde und Wasser und Luft und Feuer.



Erwachen

Erwachen

Gleichgewicht

Ungleichgewicht

Erwachen

Erwachen

Erwachen

Erwachen

Erwachen

Erwachen

6<sup>te</sup> Erwachen = von Erwachen, die Grund-  
lagen des Erwachen, zunächst auf Grund  
des größten spezifischen Erwachen.

7. Erwachen: die Grundlagen des  
Erwachen

8<sup>te</sup> Erwachen = von Gleichgewicht, ist ein Erwachen,  
besteht darin, dass ein mit Erwachen Erwachen,  
ist ein Erwachen Erwachen. Erwachen  
besteht ein in Erwachen Erwachen und  
wirken auf in Erwachen.

9<sup>te</sup> Erwachen = von Gleichgewicht, ist ein Erwachen,  
ist ein Erwachen in einem Erwachen Erwachen,  
besteht, dass ein Erwachen Erwachen Erwachen =  
von Gleichgewicht Erwachen.

B. von Erwachen, die in Erwachen Erwachen  
besteht ein Erwachen.

1. Ein Erwachen, die ein Erwachen Erwachen. 2. Erwachen =  
Erwachen. 3. Erwachen: ist ein Erwachen  
besteht ein Erwachen Erwachen Erwachen  
zu Erwachen. 4. Erwachen,  
ist ein Erwachen Erwachen Erwachen.  
5. Erwachen.



6. Molybdän = von Mois und berg = Molybdaen.

Molybdänsäure.

7. Zinnstein = von Zinn und stein = Zinnstein.

Zinnsteinsäure.

8. Chromsäure, die Vauquelin aus,  
entk. diese sind Säuren haben  
unlösliche Grundlagen.

Chromsäure.

9. Antimonisäure; 10 Wismuthsäure.

Antimon- und Wismuthsäure.

diese zwei Säuren haben doppelte  
Grundlagen, die Kohl und Krysol,  
sind, sie haben diese schon viele Äste,  
liefert mit dem vegetabilischen  
anorganischen Salzen.

11. Salzsäure. 12. Flusssäure.

Salz- und Flusssäure.

13. Boraxsäure. die Grundlagen  
dieser drei Salze Säuren sind und  
noch unbekannt.

C. Alkalische Erden.

Alkalien.

1. Soda; 2. Potasse; und  
3. Ammoniak.

D. Brennbare, nicht metallische Körper.

1. Kohlensäure, ein Erden

Kohlensäure.



Diamant.

Graphit, Flußspat,

Metalle.

von Koffen. 1<sup>tes</sup> Diamant. 3<sup>tes</sup>

Graphit. 4<sup>tes</sup> Phosphor

**E** Metalle.

Lein geßten, wunnen in mit dem  
Platin verbundenen Palladium, Co,  
mium, Rhodium und Iridium nicht

mitgefert, gegenwärtig 24 Metalle.

1<sup>tes</sup> Platin. 2. Gold. 3. Quecksilber. 4. Silb.

ber. 5. Kupfer. 6. Eisen. 7. Zinn. 8. Zink.

9. Blei. 10. Zinn. 11. Zinn.

12. Zinn (Zinnmetall Zinn)

13. Zinn (Zinnmetall Zinn)

14. Zinn (Zinnmetall Zinn)

15. Zinn. 16. Zinn. 17. Zinn.

18. Zinn. 19. Zinn.

20. Zinn. 21. Zinn. 22. Zinn.

23. Zinn. 24. Zinn.

**F.** Bergöhl.

**G.** Sauerstoff in allen oxidierten  
Zinnmetall.



H Das Wasser, als Krystalli-  
 solivortwärtig betrachtet, dann alle  
 Krystalle aufzulösen als wasserlöslich,  
 von Krystallfrühen, und zwar im folgenden  
 Zustande.

Es gab nun also im Mineralien  
 55 Krystallfrühen, wovon einige als  
 in einem Quarz, Diamant, Gips  
 u. s. w. winkligen Gestaltungen sind,  
 andere. Von diesen sind 37 als noch  
 ungelöste Krystalle zu betrachten  
 diese sind: 1. ein Gips, 2. Alkalien,  
 2. brennbare Krystalle und sind 24 Kr.

solche Krystalle wie auch die Krystalle,  
 Gips, Gips, Gips, Gips, Gips, Gips,  
 Gips, Gips, Gips, Gips, Gips, Gips,  
 Gips, Gips, Gips, Gips, Gips, Gips,

Gips, dann Krystallwasser und  
 noch unbekannt ist.

Alle mineralischen Krystalle werden  
 von folgenden 4 Krystallarten  
 in 4 Klassen abgetheilt:

Einfrühen  
Mineralien.



Salzn.

1<sup>tes</sup> Mineralien, die einen Gypsstein  
geben, und sich im Wasser auflösen;  
allein von ihnen zum Auflösen  
weniger als 200 Theile bedürfen  
nämlich die Salzn.

Salzn.

2<sup>tes</sup> Krystalle von Gyps und von G.,  
Gips; Salzn.

Bannbann Mineralien.

3<sup>tes</sup> Salze, die aufzulösen, und dabei  
einen Saft und Gyps von G. zu  
den Bannbann Mineralien.

Metallen.

4<sup>tes</sup> Krystalle, welche einen Gypsstein  
geben, und sich im Wasser auflösen;  
nämlich zum Auflösen bedürfen  
nur Metallen.

Vs.

Erste Klasse.

Die aus mineralischen Salzen.

Ein Stein, der sich im Wasser auflösen  
kann. Mineralien und Gypsstein, die aus



weder Alkalien, noch eine Metalle  
sind.

Ein Alkalien besitzt ein polynisches Sigen, Alkalien.  
Es ist ein feines, weisses, körniges Pulver,  
welches, wenn es mit Wasser gemischt wird,  
ein saures Salz bildet, welches in Wasser  
löslich ist, in violet, in gelber Cür,  
amethysten in Lösung, und in  
Löslichkeit in dunkelblau.

Ein feines Alkalien: 1<sup>tes</sup> Soda,  
das Natron oder mineralisches  
Kalksalz. 2<sup>tes</sup> Ein Kalium oder  
das unlösliche Kalksalz; und  
3<sup>tes</sup> Ammoniak.

Ein weisses Pulver, welches feines, körniges,  
süß, und löslich in Wasser ist, ist  
süß.

Ein Wasser feines, weisses, körniges  
Pulver, welches in Wasser löslich ist  
und in Lösung gelblich, und  
sollte ein wenig Kalium enthalten,  
das Wasser wird es  
Mineralisches Wasser, oder mit



Kohlensäure.

wolken Mennalinen sammelt sich,  
kommen, sind gelblich.  
1<sup>ste</sup> Die Kohlensäure ist eine farblose, gasförmige  
Säure. Man bekommt sie, wenn sie  
in einem Topf aufgekocht ist, durch  
das Aufsteigen, kann man sie  
als reine Kohlensäure.

Salzsäure.

2<sup>te</sup> Salzsäure flücht das Silber und  
Lug aus ihren Auflösungen.

Salpetersäure.

3<sup>te</sup> Salpetersäure, diese ist das eigent-  
liche Auflösungs mittel des Silbers.

Schwefelsäure.

4<sup>te</sup> Schwefelsäure flücht die Lug- und  
Sulfate.

Essigsäure.

5<sup>te</sup> Essigsäure zerlegt sich durch ihr  
stärkendes, glänzendes Aussehen  
in seinen Bestandtheilen aus. für  
Kringel und gelblich und gelblich,  
kann sie mit einem kleinen Zusatz.

Fluorwasser.

6<sup>te</sup> Fluorwasser, diese löst Glas und  
Kieselstein auf.

(Die übrigen Säuren, als Phosphor  
und die unedligeren Säuren werden  
nicht mehr abgehandelt.)



Väisenn mit Alkalien anbindungen,  
 von Thierkohlsalzen, mit Erden - oxy-  
den, mit Metallen unlöslichen  
Mittelsalzen. Solche Bänder, die  
 mit Väisenn sich zu Mittelsalzen  
 anbinden, heißen man saureflüssigen  
 Grundlegungen.

Es ist noch zu bemerken, daß  
 gewisse Salze nur unter Umständen,  
 an Luft und Feucht die Oberfläche ausfüllt  
 z: B. brennender Schwefel die  
 Erde die Oberfläche, und ausbreitet,  
 um weiter zu breiten. Man  
 kann sich leicht der Väisenn von  
 den Salzen in 5 Ordnungen  
 eingetheilt.

Ordnung der  
Salzen

### 1<sup>te</sup> Ordnung

Kohlensäure Salze (ales acido carbo-  
 nici) diese haben die Kohlensäure  
 zum Bestandtheil. Darunter haben  
 wir nur eine einzige:

Kohlensäure  
Salze



## Natürliches Soda

Natürliches Soda (*carbonas sodae; al.,*  
*cali minerale nativum*; Natrium  
vonn Natrium im Alltagsdinge)  
Natriumsalz, das einen laugensüßlichen  
Geschmack, besteht aus Natrium  
und Kohlenstoff, und im Lichte  
zerfällt es, und das Kohlenstoffsalz,  
wovon man willkürlich. Man findet es in  
Ägypten bei Debezin. Es ist von Farbe  
schwarz-gelblich-grünlichweiß.  
In Genuß, Italien, England und  
Frankreich wird es aus dem Asche  
von Steine und Manne wasserdampfen  
Kohlensäure gewonnen.  
Gebrauch: Zum Trinken, zum Glänzen  
waschen, zum Färben, Bleichen, Öfen,  
zum Reinigen der Goldschmelze zu man,  
speziell zum Natrium.

## 2<sup>te</sup> Ordnung

Verzehrtes Natriumsalz (*sales*  
*acido muriatici*) haben einen



wasjacht salzigen Gussurk, und hüllen  
das Silber weiß zu Boden.

1<sup>te</sup> Gattung: Deniusalz (= sal. sibirica, sal. Deniusalz  
gemmae.) Es gibt zwei Arten davon:  
das bläuliche und schwarze. Es kommt  
namentlich vor, nimmensnugs, oder in  
Längel halbkugelförmig vor. Längel  
haben sehr verschiedene Farben:  
grünlich, weißlich, fleischfarb,  
braun, blau, gelblich. An  
das Licht bleibt es unverändert;  
im Wasser löst es sich auf; im  
Feuer verkohlet es, löst ab und  
dünnt sich in der größten Hitze  
nicht auf. An Versuchsproben sind  
Vielz sind: ein Soda, ein Salzstein und  
das halbkugelförmige. Es besteht,  
und sich sehr in Wasser auflösen in einem  
solchen Lösungsflüssigkeit, als es dem Kälte  
enthalten ganz nützlich. Das Deni-  
salz magst nimm Blutzugbinder und  
wird unwirksam von Essig, waschen,



an Gott und Volk, vöndlich von Vergeffen,  
an die Gedächtnisse, zuwider von  
Dank, begnügt. Das an die Gedächtnisse  
selbst, was ist in Weisheit.

Inbaur: zum Köpfen der Gießer, und  
zum Einsetzen der Gießer,  
und in die Gießer zu setzen, zum  
Einsetzen der Gießer, zum Einsetzen  
mitten, und in die Gießer

Penfield

2<sup>te</sup> Füllung. Insulz (sal marinus) wird  
in mühseliger Eigenschaft, wie das  
Kalksteinpulver. Es wird in Kaminen  
und Lochen, oder in Gießkan-  
nen über die Oberfläche des Mauerwerks  
von frühzeitigem brennender Alexandria  
in Ägypten ausgebracht.

Karlshagen  
Belmirk.

3<sup>te</sup> Gattung: Kalifornischer Pulverstein oder  
Pulverstein Ammoniak (val ammo-  
niacus natus oder Kuria ammo-  
niaca nativa). Ist ein weißer oder



gewöhnlich Erben, nimm, Ansehen,  
 weigern, fassen, Gefallen; nimm, Können  
 anplötzlich, so ist ganz. Ein  
 Lenz, und fassen sind: die Dämonen  
 und das flüchtige Kuli. So kommt  
 man, nicht in vulkanischen, sondern  
 natürlichen, kugelförmigen, von einem  
 Ende zum. Ein im Grunde, vor dem,  
 man, die Dämonen, wird, gewöhnlich,  
 fassen, die Dämonen, fassen,  
 bewahrt. In der Dämonen, wird, an  
 die, fassen, die Dämonen. Die Dämonen  
 man, die Dämonen, fassen, bewahrt,  
 fassen, und, zwei, man, die Dämonen,  
 nicht, gewöhnlich, mit, die Dämonen,  
 die Dämonen, wird, gewöhnlich, fassen,  
 nicht, und, in, die Dämonen, fassen,  
 nicht, gewöhnlich, die Dämonen, fassen. So  
 bilden, sich, fassen, die Dämonen, fassen,  
 fassen, nicht, gewöhnlich, sind.  
 In, die Dämonen, wird, an, gewöhnlich, mit  
 die Dämonen, fassen, die Dämonen.



wird zum Grundlag genommen und  
das flüchtige Kali darauf gegeben  
das Kochsalzsäure verbindet sich mit  
dieselben, und bildet weisse Kryst.  
stellen, die übrigen Theile von  
den Phosphorsäure bleiben zurück.  
(Ist nun in großen Eisenfässern  
Kochsalz und gelüftet wird, so bleibt  
noch Kalk und Lithonoda mit Koch-  
salz vermischt zurück, und diese  
wird Phosphorsäure genannt.

### 3<sup>te</sup> Ordnung.

#### Salpetersaure Salze.

Das Kennzeichen derselben ist,  
daß sie mit einem lebhaften Blau,  
man durch Lösen vorzugen.

Natürlicher  
Salpeter

1<sup>te</sup> Fallung. Natürlicher Salpeter  
*p. Nitrum nativum*; ist eine reine



soniger Exuber, nimmt selbig künftigen  
 Geschmack; künftallig sind sie in Kordalton,  
 miger Anfall, und befindet sich wie  
 ein Alibenzug von andern Kington.  
 Es befindet sich in Salzsauren, Pota-  
 ssen und Kalksalzsauren.  
 Ein Salzsaure findet sich vorzüglich in  
 nennigels und künftigen Salzen als in  
 Janningsel, und in den Abfallstoffen  
 als in den Kalksteinen. In den in Kalk  
 und Kalksteinen, Kalksteinen und in  
 den Salzen, wo Kalkstein und Kalk-  
 salzsaure Substanzen vorkommen.

Interessante Es dient zur Ermittlung  
 der Salzsauren von den Kalk-  
 weissen, der Kalksteinen, und zur  
 Vermeidung der andern Salzen,  
 Licht

2te Spaltung. Kalksalzen, Salzen, Kalksalzen.  
 fester Kalk, wasserige Alkali-  
 trum genannt, der Geschmack ist bit-  
 terlich. Es unterscheidet sich durch  
 das Ansehen von den Kalk-



Im Einnen angestrichen, wie oben na zu,  
von unten her ist es so befeuchtet und  
Pulverstaub und Kalkstein, und wird  
in ein saures Gipsstein angestrichen,  
dann; so bildet sich Gipsstein mit dem  
gemeinen Pulver, und Gips der  
Kalksteinen in Kalkstein und Pulver,  
dann zu.

Probe: Das na in der, das na in  
verfälscht ist, wird na zu der Ermittlung  
des Pulverstaubs und des Pulversteins.

### 4<sup>te</sup> Ordnung.

Schwefelsaure Salze, diese haben  
das charakteristische, es sind die Pflanze,  
man wird ihnen Auflösung stellen.

Natürliches Gips  
Steinsalz.

1<sup>te</sup> Gattung. Natürliches Glaubersalz (Sal  
mirabile Hauberii nativum) fast immer  
bitter-salzig und sehr bitter, Gipsstein, man  
will es in der Luft zu wissen  
Gipsstein (wird es in der Luft zu wissen  
natürliches, salzig und bitter) und  
bitter-salzig in Gipsstein und



2. frühgen Fußpilzen. Es kommt häufig  
in unvollkommenen Leisten vor, und  
wird durch Verbindung des Jockes  
mit Keßelz bewirkt. Dieses Keßel  
findet sich besonders in den Füßen,  
auch in Oberarmen und an Händen,  
Gesicht und Hals, und in einigen  
im Rücken und an Armen.

Ursachen: Ziemlich häufig, und kann  
zu einer Entzündung des Jockes und  
den Füßen führen.

2. Art. Natürlicher Bitterstoff (sal  
amarus, oder Eisenpulver Bitterstoff,  
in Sulfas Magnesia.) Krystallisiert her,  
schön. Eine Infusion ist bitter,  
in Wasser, in den Leuten gewöhnlich  
zu einem Pulver. Ein Bitter  
ist sehr gewöhnlich und gelblichweiß.  
Es besteht aus Eisenpulver und  
Sulfas. Auf Honig und Salzwasser  
wird es zu einem Sirup. Es ist  
z. B. in einigen bei Honig und Honig  
zu einem unvollkommenen Leisten

Natürlicher  
Bitterstoff.



weist es einen eigenthümlichen Geschmack  
auf.

Das Spinnweb ist in der Arzneibuch  
als Gurgelmittel, und zur  
Gewinnung der Narkose, welche durch  
die Polypen erzeugt wird.  
3. Gattung. Albin (Alumen) Dylon

Albin

schwarze Substanz, die Spinnweb ist  
süßlich gurgelmittel, es besteht  
aus gewöhnlich in Lössen, d. i. in  
Lössen 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 2194. 2195. 2196. 2197. 2198. 2199. 2200. 2201. 2202. 2203. 2204. 2205. 2206. 2207. 220



Abschmierung zu Galien bey Trappau, in O. Ste.  
misch bey Kraut.

Gabmisch: zum Färben, zum Garben  
wie der Färb, zum Flecken und  
zum Färben ist Vellum, zum  
Lackfaden ist Messing. Zu den  
zum. Das Rüst, mit Alack geschätzt  
gefaßt wie im färb, vorgefärbt, Kupfer  
damit vorgefärbt gibt gut und  
zum braunen Rüst.

4<sup>te</sup> Gallung. Naturliefer Eisenstein

Naturliefer Eisenstein  
Lied

1. Vitriolum ferre sehr Martis, auf wegen  
der zureichen färb, wie / die Färb, in  
Färb, färb, der Gärbe, färb, in, die  
färb. Zu der Natur, in, färb, in, färb,  
färb, in, färb, in, färb, in, färb,  
zu einem gelben Färb, in. Mit der, färb,  
gibt in, färb, in, mit der, färb, in,  
färb, in. Zu der, färb, in, färb, in,  
in, färb, in. Zu der, färb, in, färb, in,  
zu färb, in, färb, in, färb, in,  
zu färb, in











Baum, läßt aber die Rinde nicht, sondern  
nur die Rinde und zu Grunde  
den Faserstoff in d. Rinde, in  
Lugern zu Grunde, und in d. Rinde  
bei Holz.

Gebrauch. In der Färbung, Malerei,  
bei Metallarbeiten und in officin.

### Rubadornial

4<sup>te</sup> Gattung Rubadornial oder  
rother Nisral / Vitis lutea Kobalte.

hat eine feine, feine, und eine feine  
Farbe, bei d. Nisral d. Nisral.  
Man kann d. Nisral mit Borax gelblich  
gelblich oder blau färben. Vauquelin  
hält ihn für eine d. Nisral d. Nisral  
d. Nisral d. Nisral.

Gebrauch. In d. Färbung zu d. Nisral d. Nisral  
d. Nisral d. Nisral.

### Rubadornial

4<sup>te</sup> Gattung Rubadornial oder d. Nisral  
/ Kalotrichum / ist gelblichweiß, grünlich  
oder silberweiß. d. Nisral d. Nisral  
d. Nisral d. Nisral.



frucht. Der Mayen ist der selb. sehr leicht  
anzubauen, und besteht aus Agrostis, Poa,  
Grua, Ralt, und aus Cirsium, C. F. und  
and. d. a.

5<sup>th</sup> Anniversary

Borassauere Salze.

Spelling Book Boraspenn

[illegible]

Gebraucht werden in der Chemie und  
von den Ärzten, um kochend heiße  
spermlöseigen Metalle, wie auch zur Ver-  
seigung der Speisen.

Fluss in den Lagunen im Ostkapitanat  
und in Libat.



Zweite Klasse.

Von den Steinen oder Erdigen Tuffen

Ein Stein tuffstein, der aus dem  
 kühnen dänischen Aggregationsz  
 stand. Man hat auch eine in der  
 Grotte Rinsel, Tyronne und Lillmanns,  
 jetzt auch eine in der Grotte - Kroatien  
 zirkon - und Zirkon. Ein Augus  
 nica, die Grotte liegt in der Grotte  
 als Grund und steht zu sehen, glaubt,  
 das ist nicht bestritten.

Augustinus  
Stein

Ein allgemeinere Augustinus der Grotte  
 und zirkon.

Es ist ein Grotte, der aus dem  
 tuffstein aus dem dänischen. Ein  
 ist ein in der Grotte, der aus dem  
 und zirkon. Man hat auch eine in der  
 Grotte, der aus dem dänischen. Ein  
 ist ein in der Grotte, der aus dem  
 und zirkon. Man hat auch eine in der  
 Grotte, der aus dem dänischen. Ein



schon aus der Natur, und diese Fällung  
ist dann immer weiß, erscheint aber nicht  
unter Farbe. Ist es nie grünlich, es ist  
Metall schwarz ist.

Es sind für die rühmlichen Ränge, die  
Kalk = Gips = und Salzen und  
man terra absorbentes. In Rinsalzen,  
In einer ungelassenen Erde, die Kalk =  
Gips = und Phosphorsäure und anderen  
und einem Chemikalien zu alkalischen  
umgewandelt, weil sie in der Natur  
bezeugt, die Circumetiriden  
gleichen et: etc. sie aber in der Natur  
wie in einem Zustande von Wasser, so  
wie auch in Mineralen, sie in der  
Erde. Wenn man aus homogenen  
Spezial, bestanden, so nennt man, sie zu  
den. bestanden sie aber aus mehreren  
in einem oder mehreren Phasen, so  
heißt sie Gebirgsarten. / Seltene / die  
jüngere, welche durch vulkanische Explosi-  
on erzeugt und gewaschen wurde, heißt sie  
vulkanische Produkte

ungelassenen

Erde

Gebirgsarten

vulkanische Produkte



Diese Klasse wird in so viele Abtheilungen  
 eingetheilt, als es erforderlich ist. In jeder  
 aber nur fünfzig und zwanzig oder dreißig,  
 fünf, hundert, so wird es bestimmt zu  
 sein. D. i. in die Abtheilung derjenigen  
 Kinder nur welche in dem ersten und  
 zweiten Theile der Vorlesung  
 anwesend sein werden.

*The Dinning  
Walkers*

[illegible]

A. Kohlensäure Kalkarten

Stunde bräutet und ihr Salz bespreuen. Nach dem  
mit Linsen püschieren u. auf.



1<sup>te</sup> Gattung Mondmiles auf Lamy,  
miles / Calcareus lactiformis, Morocht.  
 hier: / gewöhnlich, selten gewöhnlich = sehr gelb,  
 eisweiss; meymen weizupfähen, glänzt stark,  
 ab. breitet und verästelt sich in Büscheln an.  
 Die Linsen in Kalkgebirgen und murchelsteine.  
 nur zu feineren apparaten von. Friedrich:  
 Auf dem Berg Helm im Engsteppen,  
 hier aber ist es sehr selten. Aggregaten  
 der fünf feinen aggregaten zu sehen von  
 der Linsen und in feinen.

2<sup>te</sup> Gattung Prärie / Creta scriptoria.  
 hier nur weissen Sanden leicht. Puffsteinen  
 glänzt ab, ist aber härter als die von Sagen.  
 finden. Hier pflegt sie in feinen nicht.  
 Die Linsen aber in Kalkgebirgen, ist nur sehr  
 junges Glied in der Kalkstein. Sonst  
 und Linsen in weissen und Sagen.  
 der, besonders an Kalksteinen. Ein  
 Prägungsbildern auf gelben gewöhnlich  
 Eisenstein und in kleinen Kalksteinen.  
 vingen. Friedrich, Engelhardt, Brachmann.







Das Aegthor Ralkstein bildet  
Längshingangene Endwall große  
Gebirgsmaße. Hier befindet sich  
Abend im grünen Aegthor Ralk  
Stein. In Kayastin und Phagor =  
Pind = End Aegthor. / Kamites-  
Plinius: / calcareus globularis: / man  
kann die Form sehen. So grüner, aber  
man kann es für manchen  
Lippungen gefehen. Die Farbe ist  
braun oder grün, selten gelb oder  
weiß. Einzelne. Am besten = mit Holz  
gebunden.

Leyner Stein

Ob das Blattstein Ralkstein

Blattstein Ralk  
Stein

/ L. calcareus lamellatus: / fast  
mit blattsteinartiger Gestalt, in / Entfernung et  
mit fast unmerklichen Veränderungen.

Blau blattstein: / granulos, lamel-  
losus: / man weiß es = grün = sehr  
gelblicher Farbe, sieht wie unmerklich,  
kleine Leyner markieren. Ist an

Blau Stein so wie es an den weißen  
Marmor Stein bricht und gestrichen die auf  
finierten zu sein geübt. Man sieht







hingen, weißfärbige. In der weißen Röhre  
stehen gelbe und weiß. Lyne. Kieselstein,  
Im Saure von Cravitya, / ich bleibe /  
Ergebnis der / ich grüne / und von Rötze  
braune Tuffstein

der Art. Tuffstein von Kallstein. Die  
von der Tuffstein Altkunst.

Tuffstein von Kall

a. Kalkstein / Alabastrum calia

Kalkstein

reine / b. ist ungenügend wenig an  
Stein. Tuffstein Kallstein, sehr Tuff, steinartig

Stein / stalaetites fibrosus / ist sehr ungenügend  
ist gelblichweiß und färbt, lichte weiß und  
ist Elbstein in verschiedenen Gestalten  
von. nicht geist, weiß, Kalkstein, Tuffstein,  
Tuffstein und Kalkstein, weiß und, sehr  
Tuffstein ist ein Stein. zu sehr Tuffstein  
folgt der Art. für die Kalkstein, Tuffstein,  
Tuffstein und Kalkstein, Tuffstein und Kalkstein  
Tuffstein und Kalkstein, Tuffstein und Kalkstein  
Tuffstein und Kalkstein, Tuffstein und Kalkstein  
Tuffstein und Kalkstein, Tuffstein und Kalkstein







niedlich zu Boden, und bildet in der  
Erde eine Linie.

Der Bildungsstein besteht aus einem  
ganz reinen Mergel, der sehr leicht  
abzuwaschen ist und sehr  
fest.

Bildungsstein

3<sup>te</sup> Art. Ein schuppiger Kalkstein oder

schuppiger Kalkstein

Asperum: squamosa terra calcarea:  
ist gelblich-grünlich oder braun, besteht  
aus einem dünnen, in einem feinen  
Gewebe. Ist sehr weich, lässt sich in  
Wasser auflösen, und wird in der Erde im  
Hochlande  
zu finden.

6<sup>te</sup> Art. Der Asperum, ist grünlich-weiß,  
ist gelblich-weiß; hat einen sehr leichten  
feinlichen Geschmack, nimmt einen feinen  
Geschmack an, im Wasser sehr leicht auflöslich, ist  
sehr weich und sehr leicht, und wird in  
Bergwerken und in der Erde zu finden.

### II<sup>te</sup> Unterabtheilung

Oben in der Kalkstein oder Mergel / Mergel  
Erzeugt. steht in einem sehr, der sehr leicht  
gleichmäßig so gewunden sein soll, dass der  
von Thon, und in der Erde zu finden.  
gibt in der Erde zu finden.

Mergel







Sei Löss in ungeschichteten Geraden oft  
in Engländer Mayden von, ist denn  
denn fest, und nusselt nicht. Dessen  
dann durch Klappnet. In nimmern Sp  
gammern, Ankergerne und in Geraden  
sich in Lössen man Lössförmigen R  
geln von Döglasgerne, wenn sie den  
den Lössförmigen selbst z.B. in Löss  
sich mit Lössförmigen.

V. Lössförmigen Margaschichten  
via margacea wenn Margaschichten betu-  
minosa sind gabelig-schwammig, und un-  
süßig, leicht zu zerbröckeln, brennt  
mit einem weissen Glanz, und hat  
nicht ungerneigen Geruch, in Lössen  
sich Lössförmigen in Lössen und  
in Löss. Dessen zu Reimigen von  
sich Lössförmigen Pflanzen und  
III Unterabtheilung.

Reimigen, in Döglasgerne Lössen und Lössen  
zu stellen; hat nicht ungerneigen und  
sich Lössförmigen Lössen, nicht zu zerbröckeln.  
sich Lössen. In Lössen und Lössen  
sich Lössen, nicht Lössen und

Lössförmigen Margaschichten  
Reimigen

Reimigen











Geolith  
blättrig

~~Donuslijant~~

C. L. L. L.

7. Levellnigum Zoolit (Zeolithes leimellosus)  
aus der Gänge mit einer Garbe, nämlich  
von weißlich, von Gypsalt. Am 6. in  
Gänge, in Rügen und Rügen, Rügen.

8. Knusfliegen Knusfliegen (Zeolites radialis)  
auf Knusfliegen Knusfliegen Knusfliegen,  
dann einen Knusfliegen in 4 oder 5 Knusfliegen  
signu. Knusfliegen Knusfliegen. Knusfliegen Knusfliegen  
ist Knusfliegen Knusfliegen Knusfliegen, Knusfliegen  
Knusfliegen. Ein Knusfliegen ist Knusfliegen Knusfliegen  
auf Knusfliegen Knusfliegen, Knusfliegen Knusfliegen  
und Knusfliegen Knusfliegen.

e. Dissonanz Violitt Zeolithes Denus,  
patorus. Von Sieben gallblis und  
gallblis einig, aus noßlich; und viere  
nin ganz nicht, das ganz bleib nicht.  
Alle Staten des Violitts z nischen für  
Wahrheit und, das fin in dem Ein gallblis.  
Des Violitts nicht bleib en, pho  
phorischen Signa ganz; fin ganz  
ganz ganz, z nischen ganz nicht.  
Ein Wahrheit in Ein ganz, Ein ganz.  
Ein ganz, Ein ganz ganz, Ein ganz ganz  
ganz ganz.



VI. <sup>G.</sup> Unterabtheilung

Metallhaltige Ralkarten

7<sup>te</sup> = Erklärung, Exkurs, Exkurs, Exkurs.

Calcareus spatulatus brunescentus) ymnus  
 lischonig, gelblisch, Parthenium - schwarz,  
 lischonig, und ymnus schwarz. Sanb!  
 Ein gelber, dunkler und brauner  
 faden bühnt nimm den Lichte ymnus  
 unvolligene Cae Den. Ein n. Ein n.  
 n. lischonig n. lischonig lischonig  
 lischonig, in lischonig in lischonig  
 und als lischonig; und ymnus  
 ymnus ymnus: ymnus ymnus, in  
 ymnus ymnus ymnus ymnus, als lischonig  
 ymnus ymnus ymnus, ymnus ymnus  
 in ymnus ymnus ymnus, ymnus ymnus  
 ymnus ymnus ymnus ymnus

Levinson, Emma  
Zack

7<sup>te</sup> Art: Cinnam. 2 A. Saxnigum, wiewol  
an dreygelförmig Saxnigig ist.

Junco hyemalis

3<sup>te</sup> Art Gräfinnen, wenn ein Graf

Leifsgunn

ist, dann hat man Gleichmagn's Spindeln.

Man findet in so breiten und feinen Enden.



Conet Grün

Am. Lynn

2<sup>te</sup> Ind. Indigum fluyt (Huarterraeformis)  
von Junken ginn, blayginn, wuysluy;  
Contuytans. les adent. Pindantay man,  
up nuyf und nuyf unyisf luy.  
Indum. Luy sigeth in luyvum.







## VIII. Unterabtheilung.

### Phosphor seinen Eigenschaften.

Einse findet in Schwefelsäure unlöslich; er  
zersetzt sich in Salpetersäure in Wasser  
nicht löslich. Er ist mit einem gelben  
Schmelze. Ein Hauptbestandtheil ist, Phos-  
phor, der eine Art. Einse findet sich in  
ein Phosphor seinen Eigenschaften.

Steigt an

Blüthen

1. Art. Apetit, der in der  
ganzen Natur, in der Natur, in der Natur

sein, in der Natur, in der Natur, in der Natur  
Phosphor mit einem gelben Schmelze. Einse findet  
in der Natur, in der Natur, in der Natur.

2. Art. Blüthen, die in der Natur, in der Natur  
so wenig, so wenig, so wenig, so wenig.  
zu einem Blüthen, in der Natur, in der Natur,  
liegt in der Natur, in der Natur, in der Natur,  
in der Natur, in der Natur, in der Natur.  
in der Natur, in der Natur, in der Natur,  
in der Natur, in der Natur, in der Natur,  
in der Natur, in der Natur, in der Natur,  
in der Natur, in der Natur, in der Natur.



IX. Unterabtheilung

Schwefelsaure Kalkarten.

Ein Bopylinus vinyon spaltung zu ein Vau,  
nun nicht unloslich, in einem nun,  
einen zu ein Bopyllisatidus weggan,  
und ganz hellen zu einem weiden Fuch  
nun. Ein Bopyllisatidus zu ein Fuch  
zu ein, Bopyllisatidus zu ein Bopyllisatidus.

7<sup>th</sup> Specimen. Spiz (Gypsum)

Ant. Antigone Gypsum terreforme  
 monochloridum; gelblich, mit einem  
 leichten Geruch; bei Luft und Lichte, sehr  
 leicht zu Pulver, in Wasser unauflöslich.  
 Man benutzt es zur Gypsmaße,  
 Gipsmaße; findet sich in Belgien,

Tues. 11. 12.

2 Stab. Cristum Gyps (Gypsum densum) abnu-  
 telt man mangelnd und sehr. Es ist,  
 sehr rein und glänzt in der Sonne  
 sehr. Es ist so leicht, dass man einen  
 Kolben reinigt, so frisst man Altebraten.  
 Man schmeckt in Stützbrühen,  
 wenn es mit dem Brinzel  
 abwascht, in Enzian, Fliegen,

Smilgen Gz. 5

C. L. Linn

St. Louis versum



Final Annotin E. Enlöst sich leicht  
 gelblich und gelblich, und wird durch  
 in dem Gefäß zu Wasser, und  
 Wasser u. a. in Wasser abgetrennt. Kommt  
 nur in ganz kleinen Mengen vor  
 von, so wie in Gips, so wie in  
Gips, Muriat, auf Anhydrit

Gips  
Muriat Anhydrit  
Gips

1. Art. Gips (Gypsum fibrosum)  
 lapis molleus) von weißer  
 Farbe; im Wasser zerfällt; zerfällt  
 nach dem Zerlegen, ist weiß und  
 gelblich in dem Gefäß  
 zerfällt.

Gips

2. Art. Gips (Gypsum albidum) von weißer  
 Farbe; im Wasser zerfällt; zerfällt  
 nach dem Zerlegen, ist weiß und  
 gelblich in dem Gefäß  
 zerfällt.

Gips

Gips

Gips

Gips (Gypsum albidum) von  
 gelber Farbe; im Wasser zerfällt; zerfällt  
 nach dem Zerlegen, ist weiß und  
 gelblich in dem Gefäß  
 zerfällt.



Lebenslauf

S. St. Lebenslauf, ist blicks- und wachst,  
 ymmerlich wird von Ebnen; ymmerlich

Sanig, die Ebnen sind wachst,  
 unig. Emilant. Einmal, Einmal

Das Ebnen ymmerlich wachst, wachst,  
 halben Ebnen: in Ebnen ein  
 an zum Harylzen, wachst zum Ebnen  
 an das Ebnen und Ebnen zu  
 Ebnen. Ein zu Ebnen und Ebnen  
 Ebnen ymmerlich wachst, wachst zum  
 ymmerlich, und Ebnen wachst zum  
 Ebnen ymmerlich wachst. Ein Ebnen  
 ist das Ebnen Ebnen wachst, wachst  
 ymmerlich, wachst als ein wachst  
 wachst Ebnen, wachst Ebnen in Ebnen  
 Ebnen zu Ebnen Congregati-  
 onen, und wachst Ebnen  
 und Ebnen. Das Ebnen wachst  
 an wachst Ebnen Ebnen  
 das Ebnen ymmerlich wachst  
 und Ebnen Ebnen Ebnen  
 Ebnen Ebnen.

In Ebnen Ebnen Ebnen  
 als wachst Ebnen Ebnen.







ung, namentlich von, liest in festlich-  
 dem Sinne sein. Denn nicht lesen.  
 Dem Namen nach ist es von einem  
 kühnen Ge- Wissen, nicht lesen.  
 dem. Einzel in Dingen ist nicht  
 Jenseit. Jenseit in zugehörigen Einheiten  
 sein, zugehörigen Einheiten, in zugehörigen  
 um 4 und 5. Jenseit. Jenseit. Jenseit.  
 dem, nicht lesen. Jenseit in Dingen ist nicht  
 mit dem ist ganz unverständlich.

Einzel: Ein einzelnes ist  
 dem Wissen ein einzelnes ist, das  
 werden in England als Kulturen  
 unverständlich; das soll in dem Wissen  
 Einzel ist ein Einzelnes.

## B. Schwefelsaurer Baryt.

Einzel Einzel

1<sup>te</sup> Art Einzel Einzel, ist ein Einzelnes, in dem  
 Einzelnes ist ein Einzelnes, in dem

Einzel Einzel

2<sup>te</sup> Art Einzel, ist ein Einzelnes, in dem

Einzel



## Blätternym

inwendig, von oberflächlichen Samen,  
und wird in Lössen und Salzbergung zu  
finden.

## Enfmannstein

D. Ent. Blätternym Längst, vielen süßigflüssig;  
ist im Lössen blätternym, meistens genau,  
Lössen Samen, kommt in 4 Sorten vor, geben  
von Lössen, 6 Sorten Lössen von  
Fossilen von, auf Lössenflüssig,  
von dann Enfmannstein genannt wird.

## Enfmannstein Wangenzug

Ein besonderer Stein ist, wenn die Lössen  
Lössenflüssig in Lössenflüssig  
findet, die heißt der Enfmannstein,  
Wangenzug. Ein steinigt wird  
Poloneser Lössstein genannt; und ist  
wenig süßigflüssig; auf glühendem  
Aufsatz gibt er einen blauen 3 Fuß hohen,  
sehr dünn. Enten in Lössen. Vater  
ro bei Polonea gefunden.

Ein Lössenflüssig hat Lössenflüssig, Lössenflüssig,  
Lössenflüssig Lössenflüssig, Lössenflüssig  
Lössenflüssig. Lössenflüssig Lössenflüssig,  
Lössenflüssig Lössenflüssig, so wird es



ganz zu Metall verändert; ist es hingegen  
 noch mit Wasserstoff ungesättigt, so bleibt  
 ein wenig des Kalks zurück, welches  
 welches die Verbindung ist.

### III Ordnung

#### Aranthienerde

Die fast den Namen nach dem Fundort  
 Rhenanien in Deutschland, wo sie zuerst ge-  
 funden wurde. In reinem Zustande  
 ist sie weiß, und in 200 Theilen Wasser  
 leicht löslich. Dem Kalk unterscheidet sie  
 sich, dass sie mit Salzsäure nicht reagiert, und  
 in Essigsäure leicht löslich, mit einem we-  
 nig Eisen kommt. Sie ist etwas leichter  
 als die Kieselerde, und kommt ebenfalls  
 mit dem Kalk und Wasserstoff,  
 so man bilden kann, und ist sie meistens  
 in geringen Mengen in Baryt  
 enthalten.

#### A Kohlensäure Aranthien

Bestimmung. 1. Art. Gummium Rhenanien.

Rhenanien  
Gummium



[illegible]

B. Schwefelsaure Urthonianerde.

Colestin

1. Ant. Cölestine (von Niemann und Schütz) ist von bläulichem  
Glanz, vom dem Löffelstein durch ein  
Stück noch, nur in Pulverform  
ist er unauflöslich, kugelförmig  
in der Form eines kleinen Korns,  
von welchem man weiß und klein wird  
und stänkeförmig zu sehen.  
Man unterscheidet ihn sehr leicht  
hinzu den Cölestinen in Luft,  
Aufhängen, Zerschlagen und Blättern.  
Von diesen Stücken war in dem  
Mittel, ganz anders, und in  
Formung, Größe und Farbe  
unterschieden.



5. Gattung, Onopordium (Scatiles serpentinus) ist  
 schwärzgrün, rüßgrün; löst sich leicht zerbrechlich,  
 und ist sehr anzuheilen.

Onopordium

6. Gammur: schwärzlich grün, grob, unan-  
 nirt, gelblich, an der Pflanze schwarz  
 dünn, sehr, dieses Beispiel macht man sehr  
 wenig an rüßgrün ganzen Pflanzen aus. Er  
 wird zu Strichgallen, Lössen, Kassen, Tischplatten  
 verwendet. Der schwarze dünn, sehr, gleich,  
 dünn wird von Werner oder Onopordium  
 genannt.

Gammur

oder

7. Gattung Onopordium (sehr Lössstein) wird von  
 blaßgelblich = grünlich oder grünlicher Stein.  
 Er wird; unanirt oder sehr grob; we-  
 nig dünn, sehr. Hat einen sehr groben.  
 Der Lössstein ist von grüner Farbe, aus der  
 sie Pagoden hergestellt, daher man ihn Agat-  
 matolith (von Agat Löss und Matolith)  
 nennt.

Onopordium

Agatmatolith

Hat er eine sehr grobe Pflanze, in welcher die  
 Pflanze dünn, sehr, über einander, so  
 findet man Pflanze.

Pflanze



# Talb.

7. G. Talb (Talcum) meistlich hellweiß,  
von feiner Textur, sehr weich, und sehr  
wenig bläulich, und die Blätter sind leicht.

## Feinere.

## Feinere.

1. A. Feinere Talb besteht aus sehr feinen  
kleinen hellweißen Schuppen, daher wird es  
auch von Hausmann feinere Talb genannt.  
Es kommt in England, Lissabon etc. vor, dient  
zur Feinung, um es mit sehr feinem Sand  
zu vermischen, oder auch zur Feinung  
des Sandes, um es für die Feinung zu verwenden.

## Feinere.

2. A. Feinere sandigste Talb (Talcum  
commune des Indes, venetum) von gelber  
weißlicher Farbe, und feiner Textur, und  
sehr weich.

## Talbstein.

3. A. Talbstein, ist gelblich, sehr feine,  
sehr leicht, und sehr leicht. Es  
kann als Feinung zu Lössen  
verwendet werden.



#### IV Ordnung.

##### Salz der Bittererde (: Magnesia)

Im nützlichsten. Eintheilung der Bitter-  
erde in diesen Ordnung ist die Talkerde.  
Natürlich hat man sie ganz rein noch nicht  
gefunden. Sie in Mägen bei Anwesenheit  
gefunden wird, (obwohl sie rein  
ist, sie natürlich gefunden wird) noch  
Kiesel- und Kalkerde. Auch wird sie  
mit dem Lithiumsalz, Jüngling, zusammen  
zu setzen, welche sich mit der Bitter-  
erde verbinden, und die Lithiumerde  
wird ausgefällt, aufsteht. Sie ist eine Erde,  
zu Erde, und besitzt folgenden Eigen-  
schaften: Ist in Wasser unlöslich, und  
bildet mit Wasser eine bittere Mischung,  
salz; im Feuer zerfällt, wird sie nicht  
schmelzt, und zwar mit sehr geringem  
aufsteht sie sich nicht, wodurch sie sich von  
Kalk unterscheidet. Wird sie durch  
Bittererde in einem kleinen Bren-  
nen, Bittererde zerfällt, so



empfiehlt eine botanischkeine Einführung, ein  
Euphorbia-Arten-Einführung sind von mittel-  
lunen Pflanzen, von grünlich- und grünlichen  
Bäumen; weiß, flüchten sich selbst an, und haben  
eine süßliche; blättrige und krautig ab  
Zusätze.

Vaisausstein 1<sup>te</sup> Art. Vaisausstein (Smetis) oder falls  
verfälschten Vaisstein von grünlich-weißen  
Bäumen, mit bläulich- und weißlichen Ähren  
jungzügen; glänzend, nicht sonderlich schwer.  
Der Geruch ist stark. Von. Rinselnstein, Li-  
fengid und Lössen.

Bündelstein Cornwallis in England. Dieser Stein  
benutzt ist in der Porzellanfabrikation als  
Zusatz, um es weißer zu machen.

Ligter

1<sup>te</sup> Art. Ligter Vaisausstein (Smetis compactus)  
von obigen Bäumen mit bläulich-weißen Ähren,  
im Längen unregelmäßig. Reicht an Ligtersteinen heran,  
so zeigt an schwarzer Stein. Der wei-

Stein



weisen Punkt unter dem Namen Wülfstein Wülfstein  
 vor, und dient zum Ausputzen des Harn-Ste-  
 ins.

2<sup>te</sup> Gattung: Meeresschaum (*Spuma marina*) Meeresschaum

*Cargilla crustacea alboflavescenti* von einem  
 gelblich weiß, im Lichte hell unzulänglich,  
 sehr weich, und sehr leicht, so nur auf dem  
 Wasser schwimmt, fängt sich die Zü-  
 ge an, und fängt der Schaum an.

Fundort: Anatolien in Asien und im  
Meer bei Heubschitz. Er wird vom  
 Zügel zu Stückchen benutzt zu Pa-  
 rade wird er auch in der Konzele-  
 brat als Zusatz zur Masse gebraucht.

3<sup>te</sup> Gattung Steinmarg (*Lithomarga*) in Form. Steinmarg

Er ist spröde, gelblich und mäßig,  
 weiß, wenig zusammenhaltend, etwas hell  
 unzulänglich, fängt er die Zügel. Es fin-  
 det sich gewöhnlich in den Klüften und  
 zwischen den Wänden wegen der geringen Masse,  
 in Lössen zu Verlagerungen, in Augen  
 zu Verunreinigungen mit kleinen Ergüssen.

4 Gattung: Leol, oder Pingalander (*Bolus; terra* Leol, Pingalander  
*figellata*) ist erbsenähnlich, steif, und



isabellgelb; weiß, klebet an die Zünger; ein falt-  
müßigster Löss, glänzender wenig Augensand  
gibt sie einen Feingrauf. Die war noch als  
eine Zeit ein Anzugsmittel für den Leinwandflüß, ist,  
wird sie nun als Sandmischmaterial ge-  
braucht und zu Pfeifenstöcken.

### Sinopische Erde

Zwei Varietäten davon

1. die sinopische Erde, und 2. Veroneser und  
die sinopische Erde von Gamba zingelweß  
und weißgrünlich gelblich, sehr die al-  
te als eine Gamba- Pigment. Einmal ist  
Sinopis, ein Mal in Portis.

### Veroneser = oder Gmünder

Veroneser, auch Gmünder genannt (terra  
viridis) argilla veronensis) kommt von Gipsalt  
dort und nuzenwachsen von. Die Gamba  
ist salber grün und schwärzlich und  
Langezeit überzogen.

Einmal am Monte Baldo in der

Brentonico im Veroneser. Ist als  
Öl und Wasserfarben benutzt.



10. G. longitudinalis. (Cauda λεπίς) Fische von und  
1. Das (Ain) Lilluliff (Cauda der Fische)  
an ist zingulischelichnaturs, der zingulisch  
und Killelaur, dazumachen, und furch  
gauen überzucht, auf juch des Galleliff und  
gaulich gauen anerkant. In dem fliche  
ist juchzucht, z arlunthorobig glänzend  
falleunhaltig. Er leucht aus dinge  
und fumeun, fuchzucht, dazumachen  
und fumeun. Er fucht juch in Maß  
an an dem fliche fuchzucht an dazumachen.  
fuchzucht zu fuchzucht, und juch fuchzucht  
zu fuchzucht.

Long Island.

17. G. Krafft Linn (Actio nobis velut Cnemidiam) Lenny = adn Alismum nrm, yrom.  
wofr adn wenigrr Dimpfufnrm, fch  
luft und fpannig im Lemph. Gmlyt ih  
frmr, zu nrmrn ynmlichrn Gefurlyn,

Naugle, Louis.

1. A. Grünsüner Pflanzlein, aus mannshohem  
grünen Stängel; dümpelgrünem, glänzendem,  
im Lichte prächtig, bei Reflexion aber grün  
und dunkel. Einzig seiner Pflanzlein sind  
in der Gegend 4 oder 6 in diejenige Pflanzlein.

Gummiar



Ab lenstarkijer.

2. A. Ab lenstarkijer Wassersch, aus grün-  
licher farben, mittelstimmend, weiß, etwas  
schwarzlich, farnig. Sind die farnen  
glab glänzend, so farnst es glab artiger Wass-  
sch. Es kommt in Lj. u. l. und Lumber d. farn-  
aus.

Lammst.

12. Gattung. Lammst. nach Handmann  
Gammst, weiß, in ansehnlicher farn-  
farnen, mehr oder weniger d. farnstimmend,  
in farn farnstimmend farnen; mittelstimmend.

Gammst.

1. A. Gammst; pilber oder grünlichweiß,  
wenig d. farnstimmend; in 4 oder 6 farnstimm-  
farnen ausfallenden farnen. Jed farnstimm  
mit einem mittel grünl., gelb oder einem  
gefarnstimmigen farnen, farnst d. farnstimm-  
farnen ist.

Ab lenstarkijer.

2. A. Ab lenstarkijer farnst, mit aus farnst  
farnst, ansehnlicher und ansehnlicher. Ein  
farnst grünlich gelblich-grünlich, und mittel-  
lich weißlich, farnst ansehnlicher.  
farnst m. farnen, Lj. u. l. ist.



13. Gattung. Cyanit oder Nyanit aus  
grünlichgelbem Kalk (blau) annahms  
blauem bis zum grauen. Ein farben ist  
nicht blau, sondern auf einem weissen  
oder grauen Grunde gelblich; auch  
mit blauer Linie, prächtig, und in gelb-  
licher. Landort. im Gyllenfeld in  
Volgung, Ostpreussen, Mägen &c.  
Der Gestein ist als untere von dem  
Lithon, weil er fast ungeschmolzen  
ist.

Cyanit.

14. G. Grunblende nach Hauy: Amphibo-  
l., welches einen zehndreissigen Dingen  
besteht. Ein feinfiliger Dingen Gattung  
mit weissen Punkten, gelben, und  
grünlich, bläulich. Angenehm gelbe für  
einen Zergang.

Grunblende.

1. Art. Grunit. prächtig, leuchtend, grünlich,  
für einen als ein Grunitstein anzusehen.  
Dann Gattung von der, als in Untrug,  
Angenehm ist.

Grunit.

2. A. Grunblende, prächtig, mit einem  
einem leuchtenden prächtigen Dingen,  
prächtig; im Dingen prächtig.

Prächtig.







8. Gallung. Chlorit (auch ymnosifischer Chlorit)  
grün ist aus dunkelgrünem färbt, undurch-  
sichtig, mattglänzend, sehr zart. Amorph  
gibt es keine Spaltung.

Chlorit.

1. A. Chloritoiden, ist locker, leicht abfärbend,  
und wegen unvollständiger

Chloritoiden.

2. A. Glimmer, ansehnlicher Chlorit, nachhäut-  
manne sehr zarten färbt sich aus Grüns  
dunkel und rötlich, auch sehr weich +  
zinnig, leicht + und sehr zarten färbt,  
auch bläulichem Ton, und abfärbend.

Glimmer.

3. A. Bläulicher Chlorit, Chloritfärbung, ist  
sehr weich grün, sehr zart, auch grünlich  
grünlich.

bläulicher.

Ein besonderer Varietät des Chlorits ist  
der Saugstein, aus färbt dunkelgrün-  
grün, im Ton sehr saugig, und sehr  
weich, sehr zart. Er lässt sich  
nicht sehr leicht zerbrechen.

Saugstein.

4. G. Glimmer (Mica) mischt aus grünlicher färbt  
in manchen Fällen sehr zart, sehr weich, und  
sehr zart, sehr zart, sehr zart.

Glimmer.



wellenpünktigen oder unregelmäßig, elastisch hingehen  
 kann, dünn, riefenartig belagert. Der Saft wird  
 Lingrol = und Gummi, die Laktone ist die  
 mindestens Luftteil ausfinden. Das Gestein  
 ist so hart, ringförmig, knifftallig  
 in 6 riefenartigen Lagen und 4 riefenartigen  
 Es ist ein Hauptbestandteil des Granits  
 und wird daher in Uebersetzungen gefunden.

# Gummi.

1. Art. Gummi glaucum (*Mica vulgaris*)  
 elastisch hingehen und belagert. Ist so viel  
 braunlich, so frucht so Wasserpflanze; ist  
 so feingewirrt gelblich, so wird so Wasser  
 gelb gemacht. Sind die Laktone nicht  
 und dünn, riefenartig, so frucht so Wasserpflanze  
Wasserpflanze (*Urtica sibirica*) Es sind  
 die Laktone zu Wasserzucker, sauer, riefenartig  
 aber auf Wasser, weil so wenig so hingehen  
 sind diese Laktone und Wasserzucker nicht  
 sind diese so wenig Wasserzucker zu Wasserzucker,  
 weil diese ist die Laktone in Wasserzucker  
 Wasserzucker. Die Laktone  
 sind zu Wasserzucker.



oder Dunkelweiß, in ganzen abwechselnden  
Längsstreifen, welche sehr fein sind. Es  
findet sich Lennyflugs, und auch meistens  
in Gruppen vor. Bruders in Längen,  
Polen, Italien etc.

Lennyflugs

2. A. Uedingmann, oder auch auf Ueding  
für Ueding, grünlich, wenig durchscheinend,  
besteht aus kleinen Stücken.

Uedingmann

3. A. Lennykurb, Lennykurb (siehe unten)  
besteht aus einem unregelmäßigen,  
kleinen Stück, in sehr dünnen Schichten  
von Lennykurb in einem dicken Platte  
von Lennykurb Lennykurb in plattenförmigen  
Stücken, welche meistens mit feinen  
(Lennykurb) sind. Bruders, Längen, Polen,  
Italien etc.

Lennykurb

4. A. Polystyren, Lennykurb, aus Polystyren  
oder Polystyren, und sehr feinen Grüns.  
Der Polystyren besteht aus Längen  
und Längen vor, wenn sehr feine  
zum Feinwerden gebracht wird. Der  
Alte meisten Polystyren im Längen und Längen,  
die in unregelmäßigen sind. Die meisten der Längen  
sind kleine Stücke in sehr feinen, und die  
Längen sind zu erhalten.

Polystyren



V. Ordnung

Thon= Ihr Aunode

Einige charakteristische auf die Natur:

1. Leitet uns mit Segenswünschen, und stehet  
Bei uns durch's Leben.
2. Laß uns nicht in alten Tümmern, die Lusten  
Nimmer vergessenen sind.
3. Im Augenblick rühmst du uns zu neuen Tugenden,  
Laß uns aber nicht auf.
4. Im Feuer erfährt uns, und gibt uns  
Den auf's Erhöchste würdigen Glauben entgegen  
zu setzen; das wir werden dir zum Segen  
anwenden.

Alle Feuerartigen Thiere sollen ausgeführt in  
eine Feuerkammer; Die wenigsten bleiben in der Zimmern  
und müssen das Erdgeschoss nie.

Anton Grunzel

1. Gattung. Leiner Ziemmel (argilla pura)  
(Aluminit) Die Farbe ist weiß, mager, ungeschl.  
lau, undigter Hauf; unregelmäßig. Fürs.  
gänglich nur wenn sie lang haltet und schmelzt,  
auch in Leisener lang halt; aber sehr mit etwas  
Lut und Zirkelstein anzuheben.
2. Gattung. Feagellau neder (argilla porcellanea)



[illegible]

Ergeben Mißgunst wardne in den for  
lenikne gornim gornim gornim. Bis  
tob ferenllan darf von nist, nist  
an den in stant der Lurke in nist  
prie.



Gammeln  
Speu.

3<sup>te</sup> Gattung. Gammeln Speu - ist weiß,  
mit grün, das hat er eine angestrichene  
Abstreifung an den Seiten. Er ist weiß  
auch sehr angestrichen, und gibt angestrichen  
den eigentlichen Speu an.

a Vogelstein (Argilla figulina) aus dem an-  
rigen Farben, auf welchem ist: ist sehr weiß,  
entweder in der Mitte zu sehen; ansehnlich  
im Feuer, und zwar sehr wenig zu sehen  
heller zu, das er an den Seiten sieht.  
Ein Vogelstein ist: Vogel - Speu - dalt -  
und feuerzahn.

Aus diesem gibt es angestrichene Varitäten  
ab. Der Speu, auch welche die  
besten Speu genannt werden. Ein Speu  
ausfällt fast ganz wie feuerzahn.

Anderer Vogelstein ist die zu Pa-  
yenne Ofen, auf welcher einige ab zu sehen  
sind. Ein Speu ist



Ein viel seltener viel feinerer Eisenstein von ein-  
 zelnigen ist, heißt: Zingallstein. Dieser ist  
 ein Stein von feiner in weißlichen Lager,  
 in aufgeschlossenen Lagen und in den  
 und von.

6. Stallmanstein, Füllstein (Stigilla fullonum)  
 von bräunlich, grau und gelblichen Stein;  
 meist in unregelmäßigen Stücken; aber fast in  
 zu finden; zerfällt in Wasser und zerfällt  
 öfters in feinen Stücken zerfällt. Dieser  
 findet sich in den Gängen. In Stein in  
 Schlesien bei Bütz von, in Stannitz, Wien  
mund, Kärnten, Ungarn. &c. Dieser ist zum  
 Stallman Stein sehr geeignet.

4. Stallung. Stoffel (Crabica) Zingallstein  
 undig, abgerundet, in Eisenstein, fast  
 aus Eisen mit Eisenoxide gemischt. Dieser  
 ist sehr feiner in Eisen; findet zu Eisen.  
 Dieser Stein ist aus zu Eisen, weil  
 er so viel Eisenoxide enthält.

5. Stallung Stallman Stallman (Stigilla ochrea)



abkühlen, und nach dem Ausfrieren, und Schmelzen  
mehrmals in aufgeschwemmtem Wasser, und  
Stößzbringen von. Ihr Gebrauch ist als  
Schnupfenmittel zu gebrauchen. Malvenöl  
und zum Halbrauchm Drey Loth. Zu H.  
Schlesien zu Stangmünd wird Daraus das  
Englisches gebraucht.

6. Spelling Umbinnend. brad. ablen brad.  
in Tracht undig, brast und, Jon, Lein und,  
Kind und Kau und und.

4. Bestimmung. Trigonal; gelblich grün im Einschlusse  
vorn; rothlich, meyan, oben schwarz augenleuchtend;  
der gewöhnliche Einschlusssack ist ein Einschlusssack.  
Trigonal, in Spinnweb, Linsen, Perlschnur &c.  
Im Einzelnen zum Stützen der Metalle, und zum  
Glas Flüssigkeit.

8. Gallm. auf *Acidobolus* (Agilla in *Surata* genannt;  
gelblich braun); leicht mit dem Nagel abzunehm.



wiegt in Wasser auf nie hat nie sinken  
Sonder. Aufsteigt gibt es das was man  
ganz. Man findet in ihm alle Lebewesen  
vegetabilischer und animalischer Art. In  
dem Wasser in und an der Oberfläche  
von Insekten und

9. Bestimmung. Alaunstein (Capitulum aluminaria) weiß,  
gelblich, zumeist: Im Wasser leicht gelöst gibt er  
eine Alaunlösung. Die Lösungsprobe sind:  
Zinn, Zinnkaliumchlorid und Kali. J. Sulfid  
unlöslich. Die Alaunstein ausserdem noch  
eine Zinnprobe, die: Zinn mit Eisenoxid,  
oder Zinnpulver, ausserdem für Zinnprobe,  
so sind sie immer mehr oder weniger Eisenhaltig.  
Trüben in S. S. sind zu Testen.

10 Gattung. Taspis von wassersindenen Tündern,  
und wassersindenen Zinspindeln; sehr stark; aber  
auch so stark, daß nur ein Tünder Tünder gibt.  
Der Tünder ist stark, undig, aber wassersindig;  
und wassersindig, und nimmt ihm sehr so leicht aus



a. Steinernes Taspis; weißlich braun, auf  
Speranz; die Taspis sind aus Stein  
in Formig oder gestempelt. Der Stein  
ist weißlich.

b. Lein Taspis; bey diesem Stein  
aus Stein Taspis in Formig ge-  
stempelt von I. In Stein in Holz  
vorzüglich schön aber in Sibirien von.

c. Porcellan Taspis; sind verschieden  
braun, die Stein, grün, und gelb,  
seltener die Speranz und weiß. In  
Stein, ist vorzüglich in Japan und  
Peking.

Lein Taspis; der Taspis ist zu Stein  
glatt und so mancher.

II. Stein Taspis (Christus argillaceus) von  
braunlich, gelb, grün und so Stein. In Stein  
ist im Stein nicht in Stein zu Stein;



schultet manchen in grossen Platten.

A. Zinnstein (Chist<sup>u</sup> val-  
garis) roth, gibt einen massigen  
einen leichtgewichtigen Stein. In bilien in  
einen massigen Stein einen jungen Zinnstein  
geigen. Einzig, den sie in ungen-  
nigen Platten schulten leicht faist  
Lein = oder taufschinken.

B. Zinnstein (Chistus pictorius)  
deta nigra) schwarz, ungenussig, roth  
massen oder rothigen ab. In kassat an, founen  
und kassat an. In kassat an kassat an  
schwarz, roth, und kassat an kassat an  
braun. Ein Bannat, spalten und  
Ein kassat an kassat an kassat an  
Melanogen.

12. Goldstein (Chistus), massig, leicht  
schwarz, massig, schimmern und kassat an;  
in kassat an kassat an. Ein kassat an kassat an



ist ferner ein Binsulnstein.

12. Erdfarben Stein (u. Schiefer) Dammstein, schwarz,  
fettglänzend. Dinst als Feuerstein für  
Pöbel und Gold. Im Schiefer in Böhmen,  
Schlesien, Salzburg &c. vor.

13. Erdfarben; wässrig, von allen Ab-  
stufungen, ist meist ungeschliffen; fast immer  
sprinkelnartig. Ein Stein, der in der Natur  
wunderschön ist, so dass man ihn als Schmuckstein  
benutzen kann.

14. Erdfarben (Schiefer bituminosus) meist  
von einem unregelmäßigen, schwarzen, matten  
Glanz, fettglänzend. Dinst ein Stein, der oft mit  
einem Stein. Man findet ihn oft in der Natur  
in einem von Böhmen. Ein Stein, der oft in der Natur  
mit einem Stein, der oft in der Natur  
kommt in ganzen Blöcken von in Bayern, Ty-  
rol, und Böhmen, wo er als Schmuckstein  
benutzt wird.

15. Erdfarben (Basalt) von grünlich, braun-  
lich, und schwarzen Dinst; fettglänzend, geschliffen,















β. Citrin oder Topas Quarz, roth- und feingelb  
n. Amethyst (Amethyst Quarz) in gelblich  
in manchen Abfärbungen, in Porphyr  
Synanidra bysallit. In demselben  
Gängen in Angabingen in Angabingen  
Schonitz, in Lössen, Wismuth und  
Kupferstein.

δ. Topas Quarz Composteller Quarz oder Topas  
von Compostella, ein sehr seltener Topas von  
rothbrauner in einigen bysallit.

β. Immun Quarz (Quarzum vulgare)  
in der Mischung, abwärts in manchen  
Steinen, meist oder wenigstens in der Mischung  
in der Mischung oder bysallit.

α. Topas Quarz, ist ein Stein von seiner  
Stein, und ein sehr seltener Stein, der von  
Lithon sein auf der Welt, ist ein sehr seltener  
Stein von Lössen, Wismuth und Schiefer.

γ. Misch Quarz (Quarzum heterum) von Lössen  
in der Mischung, ist ein sehr seltener Stein von Lössen, Wismuth und Schiefer.







[illegible]



zu loind zu loind; Nothdurfft zu loind abait.  
 4. Gattung. Polynatze, ynen Ernährlich ab-  
 leit und ynnwilt. Das Ernährlich ist ein  
 Dreyförmig, z.B. es ynnwilt das Ernährlich gesaltne, ynen  
 selbigen Ernährlich ynen gibt; es wird  
 auf zu Ernährlich ynen abait.

5. Gattung. Ernährlich (Ernährlich) Glas ynen  
Ernährlich (Ernährlich) Ernährlich ynen Ernährlich  
 zu Ernährlich Ernährlich Ernährlich. Zu Ernährlich  
Ernährlich, Ernährlich Ernährlich, Ernährlich Ernährlich,  
Ernährlich Ernährlich Ernährlich Ernährlich. Ernährlich.  
Ernährlich, Ernährlich Ernährlich Ernährlich.

6. Gattung. Ernährlich (Ernährlich Ernährlich)  
 von Ernährlich Ernährlich Ernährlich, Ernährlich Ernährlich,  
Ernährlich Ernährlich, Ernährlich Ernährlich, Ernährlich Ernährlich  
Ernährlich. Zu Ernährlich Ernährlich Ernährlich Ernährlich  
Ernährlich Ernährlich Ernährlich; es wird Ernährlich Ernährlich  
Ernährlich Ernährlich. Ernährlich Ernährlich Ernährlich.

7. Gattung. Ernährlich (Ernährlich) Ernährlich  
Ernährlich, Ernährlich Ernährlich, Ernährlich Ernährlich



länglich für lausöhnliche Anzettelung, welche  
von dem Anzettelunglichen Anzettelung, und  
sich selbst von dem Anzettelunglichen Anzettelung  
war.

α Humulin Corvus electricus, Furcillimus  
 spongy, branched, very pellucid in 6, 9, and 12  
 of which the Humulin, the Corvus and Furcillimus  
 find. Humulin - Humulin and Electric. Humulin  
 out: Humulin, Humulin, Humulin, Humulin, Humulin,  
 the Humulin and Humulin and Humulin and Humulin  
 is, Humulin and Humulin and Humulin and Humulin.

3. Immunum Pöfel (Corvus vulgaris) In unser  
von einem langen schwarzen Pöfel und aus sein  
von dem Ungarn Pöfel, Wuppertal in sein Pöfel  
genannt ist. Er ist ganz nach der Art und der Art  
lieft seiner fast wie ein Pöfel in dem Wuppertal  
in dem Wuppertal, Wuppertal, und Wuppertal &c.

8. Bestimmung. Sisymbrium officinale. Ein Antidot gegen Gift-  
süßwurz, nicht nur allen Innegiften, sondern auch allen  
äußern Giften sehr in Dodekaberis Sympliciter von.

a. Gemeiner Granat *Granatus*, auch *Carbunculus vulgaris*



und nunmehr denn bräutlich nach der Traub,  
 und den Rauben d'neffspringen; auch, nungesprung,  
 und in d'odaten kurzstallig, walefswal  
 nung Stadtkorffzweib' bis zu d'Frieden nung  
 d'ausf' f'ung' f'ignu; nung' nung' mit Olorit  
 u' b'ung' nung', nung' f'üel' u' d' f'ignu, walefswal  
 nung' f'ignu nung' nung' walefswal. Frieden, F'ignu  
Stadtkorffzweib' &c.

2. F'ignu F'ignu oder Melanit (F'ignu)  
 f'ignu f'ignu d'neffspringen f'ignu f'ignu  
 d'neffspringen f'ignu f'ignu; nung' f'ignu in  
 d'neffspringen f'ignu nung' f'ignu f'ignu f'ignu.  
Frieden b'ung' d'neffspringen d'neffspringen  
 und b'ung' f'ignu f'ignu f'ignu f'ignu f'ignu

3. Scaputit, grünlich gelblichweiß, in d'neffspringen  
 und d'neffspringen f'ignu f'ignu f'ignu.

### Von den Edelsteinen.

Ein Edelstein nung' nung' f'ignu f'ignu f'ignu  
 f'ignu, als f'ignu f'ignu, d'neffspringen f'ignu f'ignu  
 nung' f'ignu zu d'neffspringen f'ignu f'ignu.

1. Ein Eliaurus (Ein Eliaurus d'neffspringen  
 und d'neffspringen f'ignu f'ignu f'ignu f'ignu f'ignu).







und wirren Aufstellung, welches allen  
mit diesen Tugenden I. ungenügend ist, den  
jüngsten Generationen. Das spezifische Gewicht  
doppelt zu nehmen das Salzgehalt ist, wie  
34000:1000. und ist sehr leicht zu ver-  
arbeiten. Und in diesen und anderen  
Anwendungen, wie in der Zahl 4. in diesen  
Symmetrien, mit sehr abwechselnden  
gewöhnlichen Abständen von. Ist es  
sehr leicht, sehr leicht, sehr leicht,  
sehr leicht, sehr leicht, sehr leicht = sehr leicht.  
und sehr leicht. und sehr leicht und  
sehr leicht. Diese Tugenden sind sehr leicht  
leicht und sehr leicht, die meisten von  
sehr leicht wie ein sehr leicht, wie ein  
sehr leicht den Tugenden leicht.

Und in der Gegend von Solconda,  
Visayen, in der Gegend von  
in der Gegend von Minas Gerais, wo  
in der Gegend von Adon und Luzern  
in der Gegend von Conglomerat  
nicht sehr leicht zu finden, wie ein  
sehr leicht und sehr leicht finden.







4000:1000. Es kommt in kleinen Körnern,  
kugelförmig in 6seitigen nischen und  
dazwischen hängen. man. leicht und  
98. 99. ist. Gewichte des übrigen ist. feine.  
z. 99. und. Pulver. Fund. in. Längen,  
in. Japan, Sibirien, Ceylan und. Amer-  
ika. Gestein. sind. zu. grün. Längen.

3. Rubin (Rubin) aus. Spanien. Italien.  
Sinn, Italien. und. Spinell. und.  
aus. allen. Farben, Sonnen- färbig.  
cochenil. und, aus. Längen. orange-  
gelb. &c. und. nicht. zu. den. Quarz,  
und. oben. von. Saphir. gemischt. Das  
größte. Gewicht. ist. wie. 3. 400. 1000. Es  
kommt. meist. in. 3. Ecken. von. den.  
gewöhnlichen. Längen. ist. die.  
Gewichte, des. übrigen. Längen. und. Pulver.

Fund. aus. Ceylan, und  
in. Indien. See. &c. in. Asien.

4. Chrysolith (Goldstein) aus. Indien.  
Golds. und. Längen, und. aus. allen. Farben,  
von. grün. und. Längen, in. nischen,  
von. Indien, und. in. 4. seitigen. Dür-  
len. kugelförmig, mit. abgerundeten.



Rundum. Krystalline Schwan 3375: 1000.  
Im unvollständigen von Ceylan wird von  
den Prinsessinnen schon geschätzt als  
den occidentalisches aus. Leuten. Die  
Gebäude ist sehr schön dinsteinern.

5. Chrysobergell (Gold = Linnell) nach  
Hauy Cymaphane, welches nur in allen.  
Feinheit, leicht zerbröckelt Fossil = unvollständig.  
Es ist Linnell, nach vielen unvollständigen  
ausgewaschen, zeigt ein blaues Licht, nicht  
von Quarz. Das krystalline Gewebe ist  
3710: 1000. Wird in unvollständigen in Rön-  
nen, gelb in 8 krystalline Rön-  
stelligen von. Die Linnellstein sind  
unvollständigen Feinheit, das blaue Rön-  
Kalkstein und Linnellstein. Feinheit.  
Linnell, wo an in Linnellsteinen  
Linnellsteinen.

6. Topas (Topazius) ist gewöhnlich gelb,  
auch weissenfall, milchweiss, auch im  
glim. Die Krystalle sind 4 oder 8 krystalline  
Rön-  
Linnell, wird aber auch in unvollständigen  
von Rön-  
Linnellsteinen. Die Linnellstein  
Linnellsteinen. Linnellsteinen  
Linnellsteinen.











H. von nella Grunert nach Harry Syrop;  
ein Stein ist dunkelviolett; ungeschliffen, nur  
mit dem Quarz; kugelförmig als Dode-  
caeder, kommt aber auch in Körnern  
vorkommend vor. Einmal wird Ringel-  
stein = 40, Hon = 28, Welt = 10, Kalkstein  
= 3, und S. oder Sauerstein oxyde. Es  
kommt hauptsächlich gerade in Eisen und  
in Zinn, Eisen und Stannion von  
dem Ringelstein.

17. Die Leucit, weißer Gneis (von  
weiß) nach Clauy Amphibogene Si. ein  
Eupil eines quarzreichen Gneisses, ist  
grün weiß oder gelb, feint, v. d. Sa. das  
Glas nicht. Rind in Gussalt 3, mitigen  
Fingerringen mit 4 Blüthen angedrückt.  
Bildn. von. Die Ringelstein ist ein ganz  
in. Enthaltsen, 24. p. hat. Gewichte mit  
27. Ruli. Es wird in ein viel häufiger  
Funde von einander genommen.

12. Novian, (Hauy's Tower) analysed in  
a youngish forest land. It is  
brown and green, very soft  
and, slightly green, in young  
forest in 4 young trees with



abgrünzungen Rauten. Entsteht aus Kiesel-  
Kalk im Feuer, & Kalk im Feuer-  
stein. Findet sich in Schweden am Monte  
Somma und in Sibirien. Es wird  
zu Stein und Ringstein in Neapel  
verarbeitet und verarbeitet.

13. Olivin oder Lapathifon Chrysolit,  
ist ein Stein, olivgrün, glän-  
zend. Entsteht aus Kiesel- und Eis-  
stein, etwas Kalk und Eisenstein.  
Findet sich in S. S. Asien zu Binn-  
thal, Romagn, in Mexiko zu Binn-  
thal, und in Lothringen - nungz nungz  
im Lapath.

14. Agat, heißt ebenfalls in Veltreischen  
Sprachen von. Das veltreische Produkt,  
in welchem nur nungz nungz ist,  
stellt mit der Zeit weg, und nur bleibt  
in Capriolo Rauten bryallant.  
Nun nennt ihn Gyroline (von Gyro-  
nion Stein und fann)  
welche einen Stein von Binnstein  
im Fels der Binnstein benützt.  
Es wird in Capath nungz nungz von.







b. Rennul (Carneolus, oder Chalcedonius sanguineus, von blutrother Farbe; ist ein Erzeugnis von vulcanischen Gesteinen und rother Farbe, so heisst er Sardonix; und ein gewöhnlich brauner Rennul Onga. Er ist etwas durchscheinend. Finden. Au-  
gen, Ohren, sein Vornamen aus  
Sardinien, die meisten aber aus  
Arabien, Indien, Ägypten &c.

c. Chrysopras (Chalcedonius viridis) ist ebenfalls durchscheinend, un-  
gleichförmig, und findet sich in  
besten aus Ringelniden und einem  
Mikroskop, welches das feine Gitter-  
zeig ist.

d. Der Achat ist ein Gemisch von Chal-  
cedon, Rennul, Quarz, die in un-  
regelmässigen Stücken und  
unregelmässigen Linien, wie ein  
stein auf einem Stein = Landstuhl.  
Fortification = Moss & Achat ge-  
nannt wird. Finden: Ohren  
Findungen, Arten &c. Er  
wird zu Stein, Ring &c. benutzt.



# A. Fossilien die aus Talk- und Kieselsteine bestehen.

17. Nephrit (Jasid = Linsen und  
Nierenstein) auch Jade genannt. ist  
einzelnen auch gewöhnlichen Abkömmlingen,  
dem Apatit auch ist an dem Dru-  
gungsteinen häufig, selten findet man  
jeden.

a. Gewöhnlicher Nephrit, gewöhnlich ein-  
zelnen. Auch selten eingewachsen, durchsicht-  
lich und sehr durchsichtig überzogen. Er  
nimmt eine schöne Politur an. Findet man  
häufig. Werner nennt Engeln,  
den in Hinsicht der Politur und Härte  
Linsen gleichend. Fundorten des Nephrits:  
Österrreich bei Aynaberg, Mähren bei  
Jasidtsch, in Ostbayern und Tyrol

b. Fundamentaler Nephrit, einzelnen, weiß  
oder hell glänzend, sehr durchsichtig;  
von feinsten Linsen, den Werner Ein-  
stein nennt.



B. Kiesel- und Thonerde ver-  
mischt.

18. Taspaekat ist Taspiw zum gewöhnlichen Gummystein, und ist mit dem Aekat taspiw nicht zu verwechseln. Er ist unerschmelzbar, in Wasser nicht auflöslich, sondern nur in Aether, von dem er sich auflösen lässt. Der Nilkinjal, Nilstein, oder eigentliche Taspiw ist ein Stein.

Thonnen weißt d. Stuhnen  
 a. nollen, an findet sich in Gassen  
 von mündigen, freizügigen Bürgern  
 müssen und wollen Oeffentlich, von den  
 in der Mitte zwischen Elend und Glück,  
 völkern, gelblich, und gelblich.  
 Die Thonnen bilden eine, in der Welt  
 die nollen, und die Thonnen.  
 Thonnen, Thonnen und Thonnen. Es  
 wird ein in der Welt.

b. Envidia, ärgert sich an - wird blau in  
Eggen geschnitten und gewaschen von gott helf  
mündlichen pünktlichen Richten und  
gesühnendigen Augen, ymmer und



benennen ganz haben. Es ist sehr schwer an  
den Namen anzuschließen. Es wird in  
Hingebung bei Kaira und Suez gesunden  
in Arabien als Gypsstein.

19. Gypsstein (*petrosilex cornutus*) von einem  
insulischen Stein, gibt sehr süßigen Stein.  
An dem Ort wo man seinen Stein.

a Zellwurz Gypsstein, von dem süßlichen  
Stein, mit zellwurz Stein.

b Müßlichen, von müßlichen Stein, nicht  
mehr schön zu sehen.

20. Ernststein (*Pyromachus*) ein Stein  
von, im sehr süßlichen von Stein, wenig  
Anschließen, müßlich, im Stein  
müßlich, oder zellwurz.

a zellwurz Ernststein, ist fast immer  
mit einem süßlichen umgeben, in manchen  
Annen Gypsstein. Nicht ernst in  
Anschließen von.

b Müßlichen, enthält oft ein Ernststein-  
stein. Der Stein ist sehr süß-  
lich, im Ernst- und Blutstein,  
zum Ansehen &c.



21. Obsidian (obsidamus) Lup = Duzgin,  
 isländisches Glas, oder Laugeglas, man-  
 ntes Dunkel, schwarz, auch lüth. hat ein  
 Glas Ansehen, und müsslich zu brechen.

a Schwärzen Obsidian, etwas durchscheinend  
 und mit dem Aussehen sehr ähnlich, im  
 Bruch müsslich mit concentrirtem  
 Ammon. Säure: Steigern, Dicken-  
 büngen, und bey Vulkanen. Gebrauch  
 zu Rachtbüngen, bey d. S.

b. Flyalith, Glas Stein, Glasopal. kommt  
 sehr, als Steinung über und unter d. S.  
 linn von. der Stein ist meistens quarz-  
 lüth und gelbblichweiss, übereinander durch-  
 sichtig, sehr gelbblichlich, in geringen  
 Stücken sehr. Ein d. d. Steigern, sehr selt-  
 en und durchsichtig.

22. Opal (Opalus) von mannichfachen Arten  
 kommen. man hat den weissen durchsichti-  
 gen, gelblichweissen, im Bruch müsslich,  
 sehr im Stein zu sein.

a Alten Opal (Opalus Alti bey d. d.  
 können und bey d. d. Opalus Pa-  
deros auch Tris!) sehr zu benutzen



London Ocul. unwürdlich bey d'uffallenden  
Licht ynd, bey auffallenden milchweiß  
zieht Augnboymen ab. Es besteht  
aus Ringeln = 90 und 2 Sperrn; bey-  
fallig ist im Innern, und ganz nimm im  
Gläsern. Ein Farbennetz und drückt an  
meinen blühenden Gefüge, denn an  
besteht aus einem Ringen, zwischen wel-  
chen Licht auffallend ist.

Erfindung schon wird nun in England bei  
dem Herrn Gerwenitz zu Witten  
schon und Eperies in ungewöhnlicher  
Zahl gefunden. Es wird viel Schmuck  
daraus gemacht.

6. Thymian u. Salbei, Wacholder, Wermuth,  
sind sehr heilbar.

a Milfgroß, auch ymnian, von Altschiff-  
weisen Lember.

P. O. Hydrophan, Dalkwijn, nonvüden =  
 lief en opaal den ginnen Dinnu ven-  
 ynn den Nonvüdenliefheit in Dapperen,  
 Dirs nu ginnig ninyvuyt in dunnijfai-  
 unnd wind, kalvünne fult. Die Ecken  
 ist weiß und gelblief, zu nörs Gynfeyr.  
 Kletzt f. lunt von den Zinnig. Lündent  
 Luyvenn und Thun.







169

89

## VII & VIII Ordnung.

Lircon- und Glycin von Kiese-  
erde.

Diese beiden aufhalten sich in jedem  
mineralischen Gesteine, die  
1<sup>te</sup> das Lircon, und Glycerinth, die  
2<sup>te</sup> das Emerald, und Berill, welche  
sich schon oben bei der Gypsmineralien  
begriffen worden sind.

## IX Ordnung.

Die Yttererde.

Diese Ordnung enthält in sich die  
eigene Gattung, das  
Gedolinit, von Ytterit. Es findet sich  
in grob kristallinischer, auch körnig  
sind in doppelt kristallinigen Gesteinen  
verbreitet. Die Farbe ist dunkel  
braun. Der Bruch muschlig; an  
Querschnitt ringförmig, sonst



162  
und umgibt; in Streifen offener und  
geringer füllend. Es ist feinst, mit  
in Glas und flüssig fließend, das  
Magnetit in großen Mengen.  
Der Erzstein ist in Streifen zu  
finden, wo er in einer gewissen  
Gegend vorkommt.

### Vulcanische Produkte.

Die meisten Mineralien haben  
diese Produkte unter die Erde  
gehört; einige unter die Rinde  
und unter die Kruste gehört.  
Diese Erzstein haben eine gewisse  
Art Erzstein, sind sehr schön und  
glänzend, bläulich, flüssig, etc.  
Gefunden worden sie in der Gegend  
von Streifen, also in Streifen,  
also, Streifen; wie in Streifen  
Landes und Streifen Gegend  
von Streifen unter Streifen.



1. d. Luffanden, ist mehr odm weniger  
offen, und nöthig etc. nach und nach  
eingeführt; sonst als oben, odm  
oben etwas compact von.

b. Doyolaa odm Doyelavere,  
nimm nützlichen Asa von ihm, und  
unter so gemacht. Die ganze, nöthig  
braun, schwarz. Mit Ball zu Mädel  
vermischt, anführt sie in  
Magen, und wird dann zum  
Magenbäse, genommen. Der  
anführt sie zu Lenden, in einem  
Löffelchen Wasser kommt sie in,  
am dem Namen Erug von.  
führt sie nach der nach von Asa.

2. Lure, ist ein Gemisch, welches  
durch inständige Fortführung  
eingeführt ist. Die ganze Mischung  
so fast, daß sie ein nützliches Pulver zu  
nehmen, aufhalten ist. Dieser und  
Leuciten mischlos. Die ganze  
zu Lure in einem Löffel



günstigen Lusten und nun, und nun  
gied mir viel Stund' glücklicher dan  
Obdienen.

3. Leinöftrir / Pumex / weißbleigrau,  
gerannig; krummgerannig; kommt in  
niedrigem Gneiss vor. Dient  
zum Polieren des Stein und Met.  
sollen.

Gemeneyte Gebirgsarten.

[illegible]



B. Wo irgend ein Stein / Erdenstein  
 nicht an dem Steinort, wie er nie-  
 mals irgendwoher gekommen.

C. Wenn irgendwo ein Stein  
 und Gneiss, durch ein Cementstein  
 ist gleichsam zusammengeklebt.

I Clesse. Gebirgsarten mit in die-  
 sem zusammengehörigen Gneiss.

1. Gattung. Granit, ein unordentlich  
 gemischter Quarz, Feldspat und  
 Glimmer.

a. nichtlicher Gneiss / Syenit der Elter-  
 nung und von der Gneissart.

2. Gallgneiss, dieser soll nicht  
 von der Gneissart sein; einige  
 Mineralogien behaupten, der Quarz  
 zerbröckelt und feldspatig zerfällt.

c. Ultrabasischer Gneiss, der aus Quarz  
 Quarz, Feldspat und Glimmer  
 zerbröckelt und Mineralien,  
 Gneissart, Sphäerit, Kalkstein  
 enthält.

Der Gneiss ist, so tief noch Menschen  
 unbekannt sind, die tiefen Gebirgs-



und, auf welche alle übrigen ruhen.  
Die Obelisker des Ägypten und Ro-  
man, sind aber so der 3. Piedestal  
des Statu's oben d. Gew. der sind aus  
einem Stein gemeißt. Dingen Stein,  
und würdigen, ist der Kopf der Zeit  
von Läng. 100.

2. Gattung. Gries oder Gneis, d. d. d.  
besteht aus einem Gneis, d. d. d.  
ein 2. in d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
der d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
wie d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
Gneis, d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

3. Gattung. Glimmerschiefer. Die G.  
m. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
welche d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
ist d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
der d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
Gneis, d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.



## II Classe, gebirgskanten mit nieren, Intenar Gummigilten.

1 Gattung, Dorskyer, die Gummigilten Baier  
Gummigilten, wasserhaltene Fleck, oder  
Fleck, die nierenhaltene Fleck Baier  
ist Goldzack oder Gummigilten.

a. Alten Gummigilten, wenn Goldzack in nieren  
Gummigilten Baier nierenhaltene ist;  
oder nierenhaltene Gummigilten Baier  
und nierenhaltene Gummigilten Baier

Dorskyer 2000 arido et arido nieren.

Die nieren Gummigilten Baier nierenhaltene  
Serpis nierenhaltene Gummigilten Baier nierenhaltene  
Gummigilten Baier Goldzack. Die nierenhaltene

Gummigilten Baier nierenhaltene, so ist  
nierenhaltene Gummigilten Baier. Die nierenhaltene

von nierenhaltene, nierenhaltene, so ist  
nierenhaltene Gummigilten Baier. Die nierenhaltene

nierenhaltene Gummigilten Baier. Die nierenhaltene  
nierenhaltene Gummigilten Baier oder Goldzack.

Die nierenhaltene Gummigilten Baier nierenhaltene  
nierenhaltene Gummigilten Baier nierenhaltene Gummigilten Baier

nierenhaltene Gummigilten Baier. Die nierenhaltene

Die nierenhaltene Gummigilten Baier nierenhaltene







Leinwand, Das Leinwandmittel ist  
 Salz, Eisen, Zinn, Mangan etc. Das  
 Leinwandmittel wird in dem Leinwand  
 Öfen in einer feinen Leinwand  
 Öfen in einer feinen Leinwand

## VII d

### Dritte Klasse

#### Brennliche Fossilien

Leinwand, Das Leinwandmittel ist  
 Salz, Eisen, Zinn, Mangan etc. Das  
 Leinwandmittel wird in dem Leinwand  
 Öfen in einer feinen Leinwand  
 Öfen in einer feinen Leinwand

Leinwand, Das Leinwandmittel ist  
 Salz, Eisen, Zinn, Mangan etc. Das  
 Leinwandmittel wird in dem Leinwand  
 Öfen in einer feinen Leinwand  
 Öfen in einer feinen Leinwand



von Düngem abson. Schwefel und Phos-  
phor und organischen / zerlegt worden.  
Lange Verbindungen brennlichen Drogen  
wunder Gegerarten enthalten, lange  
Verbindungen der Metalle sind der  
Verwesung ausgesetzt. **III** Drogen

Sappilina überfängt nimmigen unter,  
der Schuppen Schwefelgeruch. Das  
langweilige Galt. Man findet bey die-  
sen Sappilina die geringste Mannig-  
faltigkeit der Farben. Der Kern  
stein, Schwefel und Sulfstein

sind gelb, die übrigen allzwey.  
Die Farben dieser Sappilina sind  
wunderlich; nicht zufällig sondern  
durch langweilige Säuremischung  
die meisten beyde sind.

1 Ordnung. Schwefel - Gattung.

Der Gattungswort ist Schwefel.  
Gammur, undigamur, natürlich  
Schwefel / Sulfur nativum / Edmangel  
und Gammur; auch nimmigen;



[illegible]







Petroleum / dunkelbraun; dickflüssig;  
 brennt mit einem starken Glanz, gibt  
 Ruß und Rauch; löst ätherische Öle  
 und Harze auf. Entsteht aus Maggen,  
 Asphalten, Steinsalz. Es ist in vielen  
 Asphaltenen zu finden, vor ad an  
 mehreren Orten gewonnen. Der  
 Gebrauch ist als Ölmaggen,  
 zum Entweichen der Risse, der Stein  
 braucht und zum Färben von Stein  
 Leinwand, in der Chirurgie als ein  
 warmes und weiches Mittel. Der Dampf  
 ist auch ein Übergang zum  
 1. Asphaltum, ist schwarzbraun, dickflüssig,  
 tiefer, zäh, färbt und brennt mit einem starken  
 von Ruß und Asche; hat die unedlesten  
 Eigenschaften, wie man es in dem Asph.  
 Asphaltum, als der Asphalte. Findet  
 und Gebrauch davon. Es ist ein  
 Übergang zum

2. Asphaltum, Asphalt, Asphalt / Asphalt,  
 ter / fließt bei hoher Temperatur



radum, gibt einem die den Luth, und ist  
 gewiss ein fasten Drogen, der einen  
 belümmeligen Genuß; ist pfeffrig, und  
 unheimlich, und glänzend. Zu dem  
 Lasterwindes ist ein mild und ein man,  
 und ein pfeffriges und ein Laster man  
 gesunden.

C. Ladurung, das ist ein Indigo / Bi-  
 tumen elasticum / bräunlich pfeffrig,  
 zäh, pfeffrig, fließt aus dem Drogen,  
 löst sich und ein Drogen und Al-  
 cohol, und in Wasser auf. Wird  
 und in Lauge.

D. Minerale Lithartre / ist ein an-  
 derts als ein ein Indigo und ein ein,  
 ganz ein, oder ungelöstes Drogen,  
 ganz, pfeffrig und ein, und ein mit  
 einem flammend und ein, und ein  
 und ein ein. Zu Lauge und  
 Lauge ist ein und ein.

E. Gayal oder Gayal / pfeffrig, und ein,  
 das ist ein ein ein ein ein ein, und  
 ein ein ein ein ein ein; ist ein ein



grund; brennt mit einem gewöhnlichen Glanz  
vor. Erbsen zu Querschnitten, Dichtungsformen.

2. Glanzfasern, in der Natur weniger scharf  
geformt, oft auch hochgeformt, unregelmäßig, fast  
nie in der Natur weniger unterirdischen  
Glanz, glüht aus Glanz und Licht,  
wird durch die Luft gewöhnlich in  
Glühendungen in der Natur und in der Natur  
vor.

3. Faserfasern, dunkelgeformt, stark faserig  
grund, nie in der Natur, durch die Luft  
lichte Augen.

4. Verfärbungen, von faserigen Fasern,  
nicht ganz geformt, unregelmäßig, nie  
brennt leicht in der Natur. Grund  
faserig in der Natur. Grund.

5. Verfärbungen, in der Natur abgeformt  
Grund, faserig. Grund. Grund. Grund,  
Grund, Grund etc.

Verfärbungen sind: die Blätter Fasern, die  
Faserfasern, Erbsen. Man sieht die Faserfasern  
faserig in der Natur.

Die Verfärbungen sind: die Faserfasern, die  
nie mit Enden in der Natur.







4. Die magnetische Eisen-Lin. (Electrum, Sac-  
cinum) Knoch- oder Knochenpulv., salz-  
saur von mehreren Abänderungen der Form,  
bes. Ammonium, giebt an Electricität, und  
ist sehr, wenn ich mich an Köpfe, an  
den man die Feigenschaft versprungen,  
man. — Auf Kiesel, schmilzt er, und  
gibt einen ungemein feinen Rauch. Sind  
mit: an ihm Kiesel, die K. m. etc.  
Zu mind, die er sich selbst, wie  
mit einer feinen Kiesel, umminnt, zum  
Schmelzen unbrauchbar. Zu der Ammonium,  
sich selbst, bewirkt man ihn als Kiesel,  
nicht.

[illegible]



5. Graphit (Bismuth- oder Bleischiefer)

[illegible]

VIII. 8.

Vierte Klasse.

Metallische Fossilien.

Sie erhalten zuifund auf was ich den  
übrigen wertheiligen Thoren den  
ihre vollkommen Endung ist  
den Thoren folgenden wertheiligen  
Glanz in ihre Thoren



Befremmt die Lustigkeit mit uns. Im min-  
desten intelligenter. Gelehrter findet  
sie keinen Geschmack und keinen  
Genuss.

Die Metalle kommen in der Erde  
unterschieden gebunden, d. i. fast allein  
Narz, oder sie sind verbunden, unter  
dem einflussreichen Gesetze unserer Erde,  
oder verbunden mit Wasser, oder verbunden  
mit Luge, oder mit Salz mit Kalk  
verbunden, oder intelligenter Gestein,  
d. i. z. B. In allem diesem Fällen  
sind sie entweder für sich allein,  
oder schon mit einem Salz selbst ver-  
mischt.

Es gibt also drei Arten von Metallen (Ducti-  
litas) von denen die in disuberen, (oder  
einfachsten Metallen), und die gebunden  
(oder verbundenen) eingeteilt.

### 1. Platin-Gruppe.

Die edelsten Platin (Latinum) besteht aus  
einem gelben Metall; kommt aber in



glatten Steinu Stümmen von; ist glän-  
zend; gelblich; schein. Es schmilzt nur  
in dem Schmelzofen von dem Schmelz-  
gel; und wird bleibend. Königsmaße von  
angewiesen. Endort: Dürrenmühl, Gebirg.  
zu massenreichsten Gesteinseinheiten, 1700  
cc.

### 2. Gold Gestein.

a. Goldgelbes, geringes Gold, ist unter  
den übrigen Arten des reinen Gold,  
welches sich von Gestein selbst ab, ist  
seiner geringen Menge, dem angestrichen,  
in Schmelz, durch und formenreichen Ge-  
steinen, aber auch, wie wohl gelblich in  
Stein und in Gold, angestrichen 3. schmelzen  
angewiesen, in 4. schmelzen Stein und  
3. schmelzen Gold. Ein Gestein.

b. massenreicheres, geringes Gold, wie auch  
Stein, wie sein geringe Menge, angestrichen,  
in Schmelz und in Gestein ein, gleich  
wie auch 3. schmelzen Gold. Ein Gestein.  
Gestein =







- b. Reichstein Analgam, ein Essig, das eine  
 einen Mischung, aus einem Grundsilber und Silber  
 eine Mischung. Dieses, silberne Essig ist  
 dunkel, wenig gewürzt, wenig flüchtig, sehr süßlich,  
 zart; merkt stark stinkend; weiß, gibt vor  
 dem Lötlöffel ein Silberblech. Es bewirkt die  
 Reinigung zu. Reicht = Reicht und Reicht.
- c. Grundsilber = Zinn; Zinn ist ein von der  
 feinsten Silber. Zu weiten, stinkend und  
 gewürzt. Reicht merkt, in einem  
 stinkend, aber auch in einem stinkend  
 und 4, 6 und 8 stinkend. Reicht stinkend,  
 ist, vor, ist stinkend, stinkend,  
 weiß, stinkend, weiß, mild, weiß  
 ganz zart, und stinkend. Es Reicht,  
 flüchtig ist vor dem Lötlöffel.  
 Zinn. Reicht ein Silberblech, Reicht  
 stinkend, und in stinkend.

- d. Grundsilber = Zinn;  
 a. Zinn, ein ist ein von stinkend und  
 ein wenig gewürzt. Die farbe ist in  
 Metall zwischen einem, und



mit Süssmilch; ungenüßlich; wenig  
milde mit Essig zergerührt. Ein  
Gebrauch ist zu mir; Benützung  
zu Gichtsalben, mit gelinnten Fett  
etc.

B. Asiaticus = Gichtsalben = Labnum  
Es kommt mir auch vor, daß ich  
die Gelenke des Fußes, wenn ich  
stehe, mit ungenüßlichem Fett  
eindecke: zu mir.

C. cinabaris (cinabaris), Asiaticus,  
salben; sehr leicht, sehr süß, ungenüßlich  
im Magen = Asiaticus = sehr leicht, und  
Blutgefäße sehr leicht. Es kommt mir, Blutgefäße,  
mit ungenüßlichem Fett, Cinabar, Asiaten mit  
Süßmilch eintrüben vor. Wer es nicht  
wünscht, trüben es mit ungenüßlichem Fett = Asiaticus  
Gebrauch. Zu Gichtsalben und Gerben.  
Eindecke: Asiaten, Gicht, Angewandte,  
Fett, Asiaten etc.

#### 4. Asiaticus.

a. Das Asiaten ist nicht dem goldenen Asiaten  
verwandt, welches vor allem in der  
Asiaten ist. Zu dem Asiaten kommt



- 18) unter ungeschlossener Formation von, also von  
Pyrites, Silber (argentum nativum) von  
 mittelst weißem Sande, in kleinen Mengen  
 Braune Kristalle, wie in England (in Silber,  
 Gold und Zinnsteinen) durch Zinnkristalle  
 und wenig Silber vorhanden ist, eine gewisse  
 Menge; wie durch den Druck glänzend,  
 ist weiß, geschmeidig, und brüchig. Sind  
 von Silber, Zinnstein, Zinnstein, Zinnstein  
 etc.: in Eisen, Zinnstein in England.
- 19) gültiges = gedüngtes Silber; Prüfung  
 ist ein Mittel gewisser Silbermonie und My,  
 geringe; kommt bloß ungeschmolzen, wie  
 geschmolzen, und in kleinen Mengen vor;  
 ist glänzend; wie durch den Druck  
 glänzend, und ist schwerer als das  
 reine gedüngte Silber.
- 20) Zinn- oder Silber (Zinn- oder Silber  
argentum antimonii etc.) ein Zinn-  
 glanzhaltiges Silberrück; es ist ein  
 Kristall wie ein, ungeschmolzen, in











[illegible]



[illegible]



















1. Daisnigstun mit Eisen nuz, wels  
 aus dem Eisen nuzt, dem man das Eisen  
 mit dem Eisen Eisen nuzt, dem man das Eisen  
 bis ins Eisen nuzt, dem man das Eisen  
 aus dem Eisen nuzt, dem man das Eisen  
 Es gibt, das Eisen nuzt, dem man das Eisen

1. Daisnigstun mit Eisen nuz, wels  
 aus dem Eisen nuzt, dem man das Eisen  
 bis ins Eisen nuzt, dem man das Eisen  
 aus dem Eisen nuzt, dem man das Eisen  
 Es gibt, das Eisen nuzt, dem man das Eisen  
 aus dem Eisen nuzt, dem man das Eisen  
 Es gibt, das Eisen nuzt, dem man das Eisen  
 aus dem Eisen nuzt, dem man das Eisen

2. Daisnigstun mit Eisen nuz, wels  
 aus dem Eisen nuzt, dem man das Eisen  
 bis ins Eisen nuzt, dem man das Eisen  
 aus dem Eisen nuzt, dem man das Eisen  
 Es gibt, das Eisen nuzt, dem man das Eisen  
 aus dem Eisen nuzt, dem man das Eisen  
 Es gibt, das Eisen nuzt, dem man das Eisen  
 aus dem Eisen nuzt, dem man das Eisen















unvollkommenes Nisimen in der Regel,  
 com. Die Farbe ist zim- und silberweiß,  
 oben oft auch gelblich, aufsergewöhnlich,  
 gewöhnlich spärlich und zerstreut. Es ist weich,  
 und ein wenig mählig schwer. Gewöhnlich  
 und gewöhnlich mit einer kleinen mischungs-  
 fähigkeit in der Verbindung.

Auswurf - Silber; zimweiß, etwas in  
 der gewöhnlichen, fast bläulichen, zersä-  
 uert, weich, mählig, spärlich, leicht zer-  
 bricht in der gewöhnlichen Verbindung mit einem  
 weichen oder angestrichen. Es gibt von  
 dem Stoffe eine untere Verbindung, die  
 oft mit Silber kommt. Es ist auch sehr  
 ungewöhnlich gewöhnlich.

Spinnung.  
 Auf feinsten Spinnung ist die für die  
 Gewebe, dass eine gewisse Anzahl  
 der Gewebe gewöhnlich von der gewöhnlichen  
 Gewebe ist, und die Gewebe mit einem  
 Gewebe; gewöhnlich in der Gewebe, gewöhnlich  
 gewöhnlich. Die Gewebe ist eine  
 Gewebe, es ist gewöhnlich v. j. 1876 - 1877.  
 zu der Gewebe Gewebe und Gewebe. Auf in der Gewebe Gewebe  
 Gewebe (es ist gewöhnlich) wird es gewöhnlich  
 gewöhnlich.











der zu sein; ferner spritzt = und mehren,  
 und; ferner stammesförmig, in dem  
 untern übergehenden Punkt. Jeder einen  
 mehren oder wenig. Dieser ist in der  
 Gegend des Vordern und Hinteren. Und;  
 und: Dieser zu ferner, zu ferner,  
 in der Gegend und in der Gegend  
 zu ferner, ferner = ferner. Und;  
 K. Auf der Gegend (Auf der Gegend)  
 Auf der Gegend, und; Auf der Gegend  
 ferner und wenig ferner, von dem  
 den Punkt ferner; ist wenig, nicht,  
 ferner. Es ist in der Gegend zu ferner  
 Auf der Gegend, und in der Gegend zu ferner.  
 Es ist ein ferner.

### 5. Kiefer = Geschlecht.

a. junger Kiefer (junger Kiefer). Der  
 ferner ist der ferner Kiefer,  
 und; aber ferner und nicht







c) Blutkrümmung, von mittelstark gelblich,  
nach gelblich, dem Geruch nach, etwas nach  
Kaffeebohnen geruch; meist vermischt mit dem  
dem Geruch nach etwas geruchlos, wenig gelblich,  
grün; im Wasser nach und nach gelblich,  
weiß, milchig, gelblich. In dem Verzehren  
stärker löst es sich mit dem Geruch nach  
dem die Auflösung ist grün.

d) Asperit, weißlich, menschlich  
nach dem Geruch nach gelblich, gelblich,  
grün, von dem Geruch nach, weiß, grün  
weil in der Mischung 3 g enthält, und 4  
g 4 g enthält Asperit, und 4 g enthält  
dem Geruch nach, gelblich, weiß, weiß, weiß  
Asperit, weiß, weiß, weiß, weiß  
Asperit, weiß, weiß, weiß, weiß  
grünlich, gelblich. In dem Verzehren  
stärker löst es sich mit dem Geruch nach  
dem die Auflösung ist grün.

gebildet, wie: Asperit, Asperit, Asperit,  
sind etc.



Einmüßigkeit; es findet sich von Ge-  
 schlecht durch, mangelhaft und unvoll-  
 ständ in verschiedenen Abständen; von  
 einem selbstverständlichen Wissen,  
 dem Aussehen, und zuweilen in der  
 Form zu einem Ergebnis zu kommen, mangel-  
 haft; jedoch; jedoch. Wenn man die  
 gibt es, einen wenigsten, nach dem  
 in einem bestimmten, und einen anderen  
 bestimmten Zustand. Grund: Grund,  
Grund, zu: Grund.

Einmüßigkeit (Einmüßigkeit) ist ein  
 ist ein Zustand, zuweilen auch  
 mangelhaft; von mehreren Ein-  
 gaben, einem bestimmten Zustand, ist  
 selbst, ein, durch, mangelhaft,  
 und mangelhaft in der Form, von  
 dem einen Zustand unvollständig. Von  
 dem Zustand zu einem Ergebnis;  
 jedoch, aber, zu einem Ergebnis  
 nicht. Grund: Grund in  
 einem Zustand, einem Zustand, einem Zustand.



Druck =

g = Druckung (Druckmitten) Druckung ist  
 Druck, wenn es Druck ist. Ein Druck ist  
 selten Druck mit Druck, Druck  
 als Druck als Druck, Druck in Druck,  
 im Druck Druck Druck, Druck,  
Druck und Druck Druck. Druck Druck Druck  
Druck Druck.

Druckung: Ein Druck Druck Druck Druck  
Druck Druck Druck Druck Druck Druck

k Druck = Druckung (Druck = Druckung)  
 wenn im Druck in Druck, Druck  
 und Druck Druck Druck. Ein  
Druck Druck Druck Druck Druck  
 Ein Druck Druck Druck, und  
 Ein Druck, Druck Druck,  
Druck. Es ist, Druck Druck,  
Druck Druck Druck







Zunächstlich werden wir die Eigenschaften des  
alkalischen kohligen Salzes betrachten  
 welches die Quelle von Triumpfen  
 im Leben, die Wunderthat der Heilung  
 bei der Thyranie der Liberté.

## 6 Eisen Geschlecht.

Das Eisen ist ein sehr seltenes Metall  
 die Eigenschaften sind, man kann es  
 zu einem sehr großen Nutzen  
 verwenden. Es ist ein sehr  
 wichtiges Metall, um die Welt zu  
 bauen. Die Eigenschaften sind, es ist  
 sehr hart, und so hart ist es, dass  
 man es nicht leicht zu schneiden  
 kann. Es ist das wichtigste Metall zu  
 dem Menschen, und es ist das  
 wichtigste, um die Welt zu bauen.  
 Es ist ein sehr wichtiges Metall, um  
 die Welt zu bauen, und es ist das  
 wichtigste, um die Welt zu bauen.







C. L. Schmitt = Acker, sparsam, hell  
 grünlich, nicht eingesprenzt, und  
 ungesprenkt. Fied. weichen Löffeln  
 ein wenig. Metallbau, der sich  
 bei Probieren durch einen unregelmäßigen  
 Eindruck: Geringfügig in  
 Löffeln, Dornung und Geringfügigkeit,  
 nicht in Dornung.

10. Fied = Sparsam.

A. L. Schmitt, sehr ungesprenkt, hell  
 grünlich, nicht von Sparsamkeit,  
 glanz, der Sparsamkeit unmerklich, nicht  
 selbstverständlich. Farb, eingesprenzt,  
 ungesprenkt, weißlich, und geringfügig für  
 sich in Dornung und Dornung 4 Sparsamkeit,  
 Dornung 4 Sparsamkeit. Dornung, Dornung  
 4 Sparsamkeit Dornung Dornung Dornung  
 Sparsamkeit Dornung, Dornung Dornung Dornung,  
 Sparsamkeit Dornung Dornung Dornung Dornung

1. Gelber L. Schmitt, sparsam, hell, und oliv,  
 grünlich, Dornung sparsamkeit Dornung,



im Eisenstein mit einem Kieselgestein,  
 von, zersetzungsfaul. Sand, nieren,  
 sprang und in Kieselsteinen sind  
 viel: Kieselsteinen, Kieselsteinen und Kiesel,  
 braun; Kiesel und Kiesel in  
 gebirgen; Kieselsteinen &c.

2. Eisenstein, nieren, oder  
 schwärzlichbraun, nierenförmig,  
 lila oder gelb überzogen. Kiesel,  
 nieren sind A. Kieselsteinen B. Kiesel  
lila und gelb.

B. Eisenstein, Kiesel, Kiesel, nieren,  
 nierenförmig, von nierenförmigen  
 Kiesel. Kiesel von Kieselsteinen, nieren,  
 sprang und Kieselsteinen von.  
 Kiesel: Kieselsteinen in Kieselsteinen,  
 Kiesel, Kiesel in Kieselsteinen.

C. Eisenstein, der Kiesel ist am gewöhnlichsten,  
 von nierenförmigen und nierenförmigen  
 Kiesel. Kiesel nierenförmig und Kiesel-  
 Kieselsteinen, nierenförmig von Kiesel,  
 nierenförmig und Kieselsteinen;



fehlt ihnen auf gewöhnlich spärlich ab,;  
sonderst dünn; und was sie haben, ist,  
dann gespalten. Wird sehr von vielen  
Speisen aus Gärten von; gewöhnlich  
in Dörfern inwendig.

Einzelne Acker in Dörfern,  
Lugansk in Linn; Linn;  
wird in Fr. Dörfern; Meziana  
Gora in Linn.

## II. Zibylas = (Antimon) Zinsflanz.

a. Zinsflanz Zinsflanz, von vollstän-  
digen Zinsflanz und wird sehr in  
Lugansk Zinsflanz Linn, wird sehr,  
sehr Linn gelblich und spärlich  
verstreut. Zinsflanz Zinsflanz  
Linnflanz, sehr glänzend, sehr  
schwarz, mild, sehr. Linnflanz  
sehr, Linnflanz, Linnflanz, in Zinsflanz,  
Linnflanz Linnflanz Linnflanz Linnflanz



behalten, wohnung des ganzen im Löss,  
 nie abgetrenntes Aussehen. Die  
 Fundort: Dürrenbach am Rastbach bei  
 Döflach; Erhebung zu Allemont;  
 Ausbreitung am Rastbach.

C. Spurenschätzung. Die Fundamente,  
 vollkommen einigartig, weiß, stark,  
 ungenutzt und krystallinisch  
 gebildet 4 seitigen Rauten, die  
 viel mehr für sich stehen. Die Wirkung  
 in der Natur ist ungenutzt;

A. Gemischte, sehr breit-bis sehr schmal,  
 sehr immer gut-seltener Krümmen-  
 schiff, oft flach- und büßelstänig  
 veränderlich. Auch ungenutzt  
 und in der Natur oft spitzig  
 gebildet. Fundort: Dürrenbach  
 zu Dürrenbach; Fossilien in Dürrenbach.

B. Bläuliche, von gelblich weiß und nicht  
 ungenutzt; sehr stark; ziemlich stark  
 und nicht ganz bläuliche Fundort.  
 Fundort: Dürrenbach; Fossilien in  
 in Dürrenbach.











Edmündsgründelungen span- gelblich-  
grünlich-weiß; sonst bis sehr weiß;  
sehr weißig am Randelung.

2.) bläulicht, findet sich selten auch,  
fürstigen ringförmigen und unregelmäßig,  
gewöhnlich aber kegelförmig in 4 Stadien,  
von Linsen und Kernen. Ein Stadien,  
heller bläulich und sehr klein. Standort:  
Kaziborn in Böhmen; Böhmen bei  
Engelsberg, und Allemont in der Dauphine.  
3.) schneeweiß, sehr ringförmig,  
unregelmäßig und in stark unregelmäßiger  
von Kegelförmigen zu unregelmäßigen. Gelb-  
grünlich-weiß. Erst fächerförmig und  
kegelförmig. Standort: Linsen zu  
Malaczka, Nagyag und Ostrobratze.  
4.) Grünlichgelblich, selten  
gelblichgrün; am Randelung, zuweilen  
mit einem Randelung in der Mitte,  
gut meist unregelmäßig; fast stets in  
Gesellschaft des gemeinen Grünförmigen  
gegründet. Standort: Linsen  
und Silberberg in Linsen, Böhmen,  
auch zu Lubowitz bei Olitz.



## 12. Silvan = Gussknopf. (Tellur)

hat den Namen von Gussknopf (Tellur),  
 vania (Erbenerbungen) können nach  
 zu sein die vorigen Gussknopf (1798)  
 von Platz voll nützlich und sehr  
 und als ein nützliches Gussknopf (Sil,  
van oder Tellur Gussknopf) andynköst.  
A. findigen Silvan Tellur, aurum pro,  
 blematicum, paradoxum, in Farbe  
 ist mild zimmerlich, mild lichter und  
 sehr blaugrün, gelblich weiß vollständig  
 und ungelöst. Auch, klein und  
 klein nützliches, sehr leichtlich  
 obigen gelben in 4 und 5 nützlichen  
 Tönen und sehr klein 3 nützlichen Tönen,  
 in den Tönen. Töne: Facebay bay  
 Galathra sehr den Tönen und Tönen  
 in Erbenerbungen.

## B. Tefirtonz (aurum graphicum)

Farbe zimmerlich in der Tefirtonz und  
 Tefirtonz zimmerlich. Tefirtonz  
 ist bläulich und sehr gelblich. Tefir  
 leichtlich in 4 und 5 nützlichen Tönen,  
 auch, sehr gelblich Tefirtonz.



heiligen Fuchel, salber durb. Lohr,  
 färbt, warrig abgerieben. Fündent:  
 Odenbörge in Gbürgen.

C. Lohrsilbermang (Goldmang, warrig  
 Goldmang, Kessmang Silber) gewöhnlich  
 grob und klein ringförmig, es soll  
 auf dem und warrig salber in sehr  
 kleinen oder kleinen 4seitigen oder 6se,  
 abgerundeten Kugeln angedrückt  
 werden. Silberweiß, stark im  
 Metallgeschmack zerspringt. Es findet sich  
 in der Silbermangmang mit einigen  
 Kugeln in der Entwicklung der Kugeln,  
 wird auch. Fündent: Kessmang  
 bei Kessmang in Silbermang.

D. Kessmang (Silbermang, Silbermang,  
 Silbermang) gewöhnlich klein, stark im  
 Eisen Geschmack, bläulich, warrig,  
 stark in der Entwicklung gewöhnlich.  
 Lohr ganz gewöhnlich; warrig, es findet  
 sich salber durb, gewöhnlich in Silber,  
 grau, und gewöhnlich in Silbermang.







Ligna fusa und ganz klein, wenig,  
 hellig und etwas oben bündel- und dünn,  
 dünnig zu dünnig dünnig Spuren;  
 wenig in dünnig, wellenlinien von  
 von dünnig zu dünnig dünnig. Dünn,  
 od. bay. dünnig in dünnig; Nagel  
 in dünnig, und dünnig dünnig  
z. dünnig; dünnig dünnig, od. in  
 dünnig dünnig. dünnig. dünnig, dünnig  
 dünnig dünnig, dünnig dünnig, dünnig  
 und dünnig dünnig; od. dünnig dünnig,  
 ja, zu dünnig dünnig dünnig, dünnig  
 dünnig. dünnig. dünnig, bay. dünnig  
 dünnig in dünnig, dünnig in dünnig  
dünnig (dünnig) dünnig und  
 dünnig od. dünnig dünnig  
 dünnig, dünnig dünnig, od. dünnig  
 dünnig dünnig dünnig dünnig,  
 dünnig dünnig. dünnig  
 dünnig dünnig und dünnig  
 dünnig od. dünnig. dünnig. dünnig  
 dünnig dünnig dünnig; dünnig  
 dünnig und zu dünnig in dünnig.







lief. Hundert: Kupfer in Pörmelien,  
yon, und Nagyag.

1. Manganzucker; kühn und sehr  
reifevoll, stark, fast in zinnlicher  
Form; im inneren bläulich  
und goldbläulich; die Längsflächen  
ist wenig glänzend im Mittel  
zwischen Anlehnung und Glanz.  
Hundert: Langsamer in Lössen-  
land in Pörmelien; und in Pörmelien.

#### 14. Nickel = Spießgl.

a. Kupfer-Nickel: die Eisen Lössen,  
voll, stark in der Form und sehr  
mühsam zu trennen überaus.

Erst zinnlich vollkommene und bläulich,  
lig, auf einem klein- und starkkömig,  
selbst, etwas spärlich. Stark, wenig,  
zinnig, kühl, fast zinnig, sehr  
stark yonnickel. Hundert: Oravitz  
in Lössen; Lössen-Nickel = Lössen;  
Lössen in Pörmelien.



B. Zornlinde in Gusselt die ärmste, die  
 zuerst in den ärmsten Anlagen,  
 die Burke ist ein einzelnes Giebel,  
 das nur zu einem neuen in der Giebel-  
 stadt; glänzend bei wenig glänzend.  
 Es wird nur ganzem Kiebel zu,  
 und zu ganzem Giebel in Giebel  
 man, dem Giebel Giebel in  
 Giebel zu Giebel.

C. Kiebelocher (Kiebelblüde, ganzem  
Goldbold) Agalymus, dem Giebel  
 und Giebel, mit dem Giebel in Giebel,  
 der Giebel Giebel, Giebel, Giebel  
 und Giebel, Giebel, Giebel,  
Giebel Giebel Giebel, die  
 nur wenig Giebel. Giebel  
 hat, und nur Giebel,  
Giebel, und als Giebel.  
Giebel: Giebel in Giebel.  
Giebel Giebel ist als Giebel  
 bei dem Giebel.



# 15. Flohbe = Insekt.

A. Schnitten = Zirkelbild, zirkonig,  
 häufig und bilbannig, beyde Zirkon  
 zirkon aber nicht in der flügel; fall-  
 fard; inwendig glänzend, innoben, sel-  
 ten fard und blyffglänzend und in,  
 und inwendig, fardig in fardig  
 übergangend. Von der flügel in  
 fardig und inwendig.

A. Insekt = Schnitten Zirkelbild,  
inwendig fardig und inwendig  
 von fard; glänzend; fard fard  
 fard, inwendig und inwendig  
 in fard, fard, fard, fard,  
 fard und fard. Gibt fard  
 fard und inwendig inwendig  
 und fard. In der fard,  
 fard und inwendig, in fard  
 ist fard. Inwendig. fard, fard,  
 fard.







[illegible]



nichtflüchtige oder unanion Luppen, und  
 doppelt sinnreiche Symmetrie beifallig.  
 Es löst sich in Wasser, wie im Ammoniak,  
 braunlich weiß, und färbt die Linsen  
 schwach gelb. Eindeutend sind wenig  
 auf in Gegenwart.

## 2. Eisen-Silberstein

2. stein, oder stein Manganstein,  
 von Eisen stein und bläulichweiß,  
 gelbe Eisenstein; ein Stein ist in  
 unvollkommen gleichmäßig und dunkel  
 von klein- und feinem Stein über,  
 fand. Eindeut: Eisen und Eisen.

3. stein stein = stein, von  
 steinigen Eisenstein; von stein- und  
 eisenschwarz und eisenschwarz  
 steinigen Eisen. Es kommt auch, wie  
 stein, und stein von. Ein Stein  
 stein sind eisenschwarz und gelblich;  
 stein und eisenschwarz stein.



2. Flau - signuslinie, die Erweichung der  
 geringen Signatur, welche in ihrem  
 Aussehen der flauen Erweichung  
 gleicht. Halblich - notlich - den schweren;  
lieber den, halten halblieh den;  
den den, den, den, den =  
den den den; den den den den  
den den, den den den. den  
den den den den den den den den  
den, den, den, den.  
den den den den den den den den  
den den den den den den den den.

1. Löffel, im den den, den;  
den den den den; den den den  
den, den den. den den den den.
2. Neuigkeiten den: den in den den  
den den den den, den  
den den den den den den den den.  
den den den den den den.  
den den den den den den.







6. Sigmarinn (Stolstein, Slippr)  
 Ein unvollkommen kugelförmiger  
 einseitiger Gestein, dessen Ober-  
 fläche weiß und oft mit Eisen über-  
 zogen ist. Ein Ende ist gelbblichweiss,  
 nach innen lichter. In der  
 Mitte liegt unregelmäßig ein kleiner  
 von unregelmässigen Linien umgeben,  
 der sich loslösen lässt und brüchig  
 ist und zerfällt in ein Pulver  
 zerfällt, zerfällt.  
 Fundort: Lössen zu Liliu, Bayr.  
 nördlich von Gmünd.

7. Lössen, in runder, selbstständiger,  
 durch Eisen- oder Kupferoxyd  
 bedeckter, unregelmäßig zerfallender  
 Lössen, in einem Zustand von  
 sehr hoher Zersetzung. Ein Ende  
 dunkel gelb und rötlich schwefelgelb  
 weis. Fundort: Lössen, Bayr.  
 nordlich von Gmünd.



R. Lagenwippenstein. (Munsterberg)

Wird immer mehr von Lagenwippen,  
in Lagenwippen, Lagenwippen, Lagenwippen und  
Munsterberg von ist ein sehr unord,  
zum Ende auf sehr viel noch steht,  
heilendes Gland der Lagenwippen  
auf die Lagenwippen.

L. Munsterberg, Lagenwippen und Lagenwippen,  
hat gelblichbraun; von Lagenwippen und  
Lagenwippen; das jüngste und  
sehr viel noch auf sehr viel noch steht,  
das Lagenwippenstein gelblichbraun und  
schwarzen Lagenwippen, der erst  
noch und noch einige Lagenwippen  
steht auf, es an Lagenwippen  
werden kann. Lagenwippen in Lagenwippen  
einig Lagenwippen.

L. Lagenwippen, Lagenwippen und Lagenwippen,  
Lagenwippen, Lagenwippen, Lagenwippen  
und Lagenwippen. Ein Lagenwippen ist gelblich-  
braun, Lagenwippen und Lagenwippen,  
steht in Lagenwippen Lagenwippen fallend.  
Es steht aus dem Lagenwippen,



wann dieses viele Jusen stalt,  
und kein gewöhnlich einbrennt,  
dies nicht, woltan und wof ichen  
Hungen stalt, vor.

V. Stingunz, von Jusstalt dorb,  
nirgungunzt, in Grewen, Quel=  
lau, Jarku, Inrubig, Jutnaght,  
dunnglöst. Ein Gurbu des Jui,  
Jsuu Juius ist Jutnaght  
wom Jutnaght. So kommt in  
Jutnaght Juius in Jutnaght,  
Jutnaght vom, als in Jutnaght,  
Jutnaght, Jutnaght u. v. v.

L. Jipau = Jutnaght, Ein Gurbu ist  
Jutnaght, wof ichen Jutnaght  
Jutnaght Jutnaght bis in Jutnaght  
Jutnaght Jutnaght, Jutnaght mit  
Jutnaght Jutnaght. Jutnaght in,  
Jutnaght Jutnaght. Jutnaght in,  
Jutnaght. Jutnaght. Jutnaght  
Jutnaght in Jutnaght.



m. Alum. lignum (Sinnblau)

Indigblau, und bläulich graue Flüssigkeit  
wenn Löflöffel zu neuen Pfannen  
gefällt, die den Magnet anzieht.

der Natur sind

α Alum. lignum Sinnblau, Indigblau,  
nig; Dünnschnitt, also knigstelli;  
sind in flüssigen Flüssigkeiten. Es ist ein  
Folz = ein Pulversteinen sehr  
unlöslich. Eudont: Lodunio in  
Linnu

β Alum. lignum, sind auch in flüssigen  
Flüssigkeiten unlöslich; Eudont  
sind in flüssigen Flüssigkeiten  
unlöslich. Eudont: Pannu  
in Kammern.

γ Alum. lignum, sind auch in flüssigen  
Flüssigkeiten unlöslich; Eudont  
sind in flüssigen Flüssigkeiten  
unlöslich. Eudont: Pannu  
in Kammern.



n. Gnien = synonymen; zweizweien; zanniblis, dem vergeben; meyn in Arbeits. In Arbeits meinen unvermeidlich. Arten.

1.) garnieblüthen; weiß, als Stützierung,  
im Innern, findet wenig ab.

2.) riista Gnau = Sinnnehmen; verb., nicht  
geordnet im Zusammenhang. Etwas  
zusammen mit mir nicht ganz  
galt, nicht klüger.

3) Leuzyn, Leuzyn kann = und bei,  
Leuzyn = und nicht anders  
Leuzyn; in ganz kleinen  
Leuzyn Leuzyn  
 und Leuzyn.

Einleut: Hofmann zu Krodwitz.

o. Ladolinit. King D.

7. Lin - Gefäßnetz.

a silnigleuz, glänzend; blüht reich  
an fruchttragenden dunkelgrünen blättern



Blättern, weiß bis grünlich; pfenn;  
 kommt mehrfach in Stängel, Ähren,  
 In, 6seitigen Früchten, und 6seitigen  
 Zapfen knospenförmig vor.

α. gummiöse Blüthenzweige, vollkommen  
 blüthenförmig; In blühend blüthenförmig  
 vorliegt sich in der Frucht - bis pfenn,  
 knospenförmig und rundernknospenförmig  
 pfenn. Die Frucht ist vollkommen  
 knospenförmig. Knospenförmig in doppelt  
 4seitigen Knospen, in 4 und 6seitigen  
 Früchten und in gleichwinkligen 6seitigen  
 Zapfen. Gelenkblätter: Zapfen in k:  
 k: Blüthen; Willer in Knospen;  
 Gummi in Stängeln, Knospen in Fr. Blüthen.

β. mühsamen Blüthenzweige, besteht aus  
 unvollständigen pfenn, mehr oder weniger  
 mühsamen zugrundegegangenen pfenn,  
 von Früchten, die nicht abfallen; pfenn  
 weiß bis sehr weiß überzogen.

γ. Blüthenzweig, pfenn, von oben



und gleichmüthigen Überzeugungen derer,  
 Ja; wird durch den Geist glänzend;  
 erfüllt stets neuer Willen. Gibt  
 von dem Löffeln nie Lücken.

U. Alten = Altnen; von indigebenen,  
 stark und Altnenien hellen  
 Lücken, die sich mannigfaltig dem Tönen,  
 zu weisen. Die Lücken sind  
 durchmischen zuweisen, Lücken bilden;  
 weiß, unheimlich, weiß, schwarz,  
 gibt von dem Löffeln nie Lücken.

Geburtsent: neuen Tönen in  
 Tönen; jetzt gehört es unter  
 die großen Altnenien.

U. Alten = Altnen, von: unheimlich und  
 weißlich Lücken; oder viel gleichmäßig  
 gelassen; Spils Lücken, Spils  
 von der Lücken. Aber, in Lücken  
 Lücken und mannigfaltigen Tönen, in  
 bildet durch Tönen Tönen Tönen  
 unheimlichen Lücken. Die



Engstellen klein und sehr klein, weichen,  
weichma und weichen beilebend. Grund =  
ent. zu. Wirt in Lofum; zu Hof und  
Kleinflüchten bei Pflanzung.

d. Flurung = Einigung, gewöhnlich Flurung, zu,  
weilen in der Flurungseinigung üben,  
fund. so liegt zu in der Flurungseinigung,  
nun mit Einigung weichen. Grund, weichen  
einigungseinigung, klein = und nicht,  
gallig, Engstellen in kleinen Stadt  
und nichtlichen Einigungseinigung.  
etwas Flurung = Einigung gewöhnlich zu den  
unwissen Einigungseinigung, weichen  
den Engstellen in den Flurungseinigung.  
Grund: Flurung und Wirt in  
Lofum; Flurung - Engstellen; in Flurung.

e. Einigung = Einigung, gewöhnlich =  
und gewöhnlich; weichen in weichen,  
einigung, Flurung zu Flurungseinigung,  
den 4 = und Einigungseinigung, weichen  
Flurungseinigung Flurungseinigung Engstellen,



lijant; vom ungeschliffen Stein; in,  
 wenig glänzend; ungeschliffen und  
 ungeschliffen, das ist / Stagnation  
 bis in den Entzug von Licht.

Stein; schwarz, mit einem breiten.

Der Stein des Steins gibt es ein

Stein. Stein: Stein, Stein,

Stein in Stein; zu Stein;

Stein in Stein; ein Stein;

Stein ist es ein Stein.

Stein = Stein, ein Stein ist

ein Stein in Stein; ein Stein.

Ein Stein, ein Stein, ein Stein

ein Stein; ein Stein, ein Stein

ein Stein, ein Stein, ein Stein

ein Stein, ein Stein, ein Stein

ein Stein, ein Stein, ein Stein

ein Stein, ein Stein, ein Stein

ein Stein, ein Stein, ein Stein

ein Stein, ein Stein, ein Stein

ein Stein, ein Stein, ein Stein



g. Gold = Aluina, schwarz = und schwarz-  
 roth, im Zerkleinern der Knetmaschine  
 unzerknüppelt. Dem Pulver weissen Pulver  
 schwarz = und zitronen Gelb. Meist  
 ausgeflogen und in 4 mitteln, gelben  
 6 mitteln Pulvern knüpfellirirt; weiß,  
 schwarz. Dies Pulver ist sehr gelb.  
 Es wird in Pulver mit dem Linn,  
 weisse Pulver und Linn knüpfellirirt  
 Lufteinwirkung geschehen.

h. Gold = Aluina, Schwarzgelb, manchmal  
 ins Zitronen = und unzerknüppelt über  
 sein. Gelb Linn, eingezogen und  
 ausgeflogen, feuchter gelb und knüpfellirirt  
 in 4 mitteln, gelben 6 mitteln  
 Pulvern, wenn in Pulver, und Linn  
 4 mitteln Pulvern; weiß schwarz;  
 wenn dem Linn schwarz ganz weiß  
 und schwarz sein Pulver und Linn  
 Linn. Pulver. Linn in Linn,  
 Anwendung in Pulver, Linn  
 in Linn, Linn in Linn.



2 Nitriol = Linnig (Nitritriol) pfenn,  
gelblich = garulichweiß, wenn man  
benutzen oder gelöst; färbt sich  
braun, wenn man es in Wasser  
auflöst und es glänzt. In dem  
Folgtangraben bleibt es ungelöst,  
dann. Es kommt zuerst bloß kristallisiert  
nur in ungelöstem & mitigen, von  
benutzen färbt sich in gelbem  
Folgtangraben; die nimmst du  
in der gelben & mitigen  
in der gelben & mitigen  
Folgtangraben.

Erkennt: Fennig in fol. Nitriol;  
nach fol. Angeln; Folland, Folland.  
K. Linnig, von Fennig & Folland = und

ist pfennlich = und = und in gelblich,  
wenn man es gelöst und man  
benutzen; in Wasser weiß, färbt sich  
gelblich; oft man färbt sich  
in Folland mit Fennig.

2 garulichlich El: in man von man,  
von Fennig & Folland, man  
von Folland Folland; in dem  
Folland. Erkennt: fol. Nitriol.



3) verfärbtes Öl: im Laufen neben  
 neu grünem und klarem Löss, zum  
 Teil ins bräunliche und mehr  
 verbleicht. Löss, eingegossen und  
 in verfärbtem Öl vermischt,  
 von Rücken, gelblich-grünlich-  
 grün und bläulichgrün und grün,  
 lichter. Löss, Löss, und  
 Gallenpulver von ganz; Löss in Löss.

8 Zind = Gasseicht.

a. Zinkins, fest, grün, sehr im Mittel  
 zwischen grünem und Mangelgrün;  
 fellebent; Löss neben von grünem und  
 klarem Löss, mit unten ins klein  
 müßliche verbleicht, unvollständig  
 glänzend, Löss und eingegossen. Löss,  
 sehr feiner zu Wackel = Rock in Löss.

b. Zinkstein, schwärzlich = unklar von  
 weißlich, das Löss unvollständig ins  
 schwarze, Löss von grün Löss.



stark, unzerknüpfelt: Zinnwitten: in  
 Lössen und kieseligen Böden  
 (: Zinnstein) und kristallin (: Zinn-  
 stein) in doppel & mitigen, sehr rinnen-  
 förmigen unregelmäßigen Grundformen,  
 in glänzenden und unglänzenden  
 Massen, und 4 mitigen Böden. Ein  
 Exemplar von Zinnstein ist glatt,  
 und sehr glänzend, und sehr stark-  
 und unregelmäßig glänzend. Fundort:  
 Schlangenwald, Zinnwald, Zinnwald, Platten  
 in Sachsen; in England Cornwallis.  
C. Zinnstein: Zinnstein, (Zinnstein) ist  
 und sehr feuerbeständig; und unzer-  
 klüft; Zinnstein ist sehr glänzend und wenig  
 glänzend; Fundort: Zinnstein ist in  
 unsern sehr wenigen unregelmäßigen  
 kleinen Böden und unregelmäßigen Körnern  
 von, gelber bis weißlich.  
 Fundort: bloß in Cornwallis.



O. Thauslyger Lohrß = Agrioido =

alt, Lohrß grad = und pfund-  
alt sehr pfund, Lohrß, zum  
Hohl und pfundig überpfund,  
Lohrß = oder pfundig  
und einander pfund. Lohrß,  
eingepfund, einpfundig.

Horn Lohrß pfundig  
Lohrß nur sehr pfundig  
unter Lohrß pfundig  
nicht pfundig Lohrß  
Lohrß und pfund. Lohrß.

Agrioido in Lohrß.

L. Gauer: Agrioido auf

pfund Lohrß pfund,  
Lohrß und pfund  
Lohrß, Lohrß pfund,  
von Lohrß Lohrß  
Lohrß Lohrß Lohrß  
Lohrß, Lohrß. Lohrß  
Lohrß am Lohrß Lohrß  
Lohrß Lohrß. Lohrß.

Schmelz in Lohrß; Lohrß  
Lohrß Lohrß Lohrß  
in Lohrß, und zu Lohrß



in Kieselstein 242

C Glaukotald, Silberweiß  
mit Kupferroth gefärbt; von Blei  
unlöslich. Löst sich wenig  
abgeschwächten Säuren; fast,  
schwer, hart, nicht geschmolzen, und  
manchmal in Kieselstein, Ab-  
scheiden und in pinkigen Stein-  
en angestrichen. Löst sich  
schwerlich in Essig und  
Schwefelsäure in Wasser.

D Eisenstein = Kieselstein, braun-  
lich-bläulich oder grünlich-  
gelblich, wenig und dann sehr  
weich oder zerreiblich.

E zerreiblicher (Kieselstein)  
mit matten grob sandstein-  
artig, schwer zu pulverisieren  
und, wenig lösen, wenig ab-  
geschwächten Säuren löslich  
sind.

F Eisen (Kieselstein) Stein  
grünlich. Kieselstein sehr hart,  
nicht geschmolzen, und als Kieselstein  
von Blei. Löst sich wenig in  
Säuren und wenig in Wasser.  
Bläulich gelblich



Leinwand: Ritzbischel in Tyrol;  
Leinwand in Bayern.

C. Leinwand - goldkabel, leinwand =  
braun, das sie mensural ins  
grün oder gelb zieht; bloß  
weiß und ringförmig; Leinwand  
färblich, im Großen dem  
müßigen sie nass; weiß bis  
sehr weiß. Gebildet: Kunst-  
wand in schiffsförmigen Zügen.

F. gelb - goldkabel Knospe, oder  
gelblichgrün, auf gelblich-  
weiß; wird durch den Druck  
glänzend, sehr weiß. Leinwand färblich  
matt. Leinwand: Ritzbischel  
in Tyrol; Kunstwand in  
Bayern.

G. rot - goldkabel, pfirsich-  
blau, rot, das sie  
in einem färblichen Ritzbischel  
den Leinwand färblich, sehr in  
den, großen Leinwand: braun  
und rot.

H. goldkabel glanz zuweilen  
sehr weiß, mit schwer färblich-  
braun, bald mehr pfirsich, bald  
mehr färblich, schwer zu  
färblich, gebildete Leinwand  
sehr; weiß als Leinwand,  
mit Leinwandfärblich und braun.



<sup>214</sup>  
fürst nicht oder wenig ab.  
B. Robert Blüth; meist karmesin-  
roth, sehr selten gelblich grün,  
und fast olivengrün. In der  
meistens purpurn, hin und wieder  
weiß, und sehr selten in  
überwiegend. Grob, krautig, ring-  
förmig, und bestellig in  
wälderartigen Bäumen, in  
zeitweiligen Wäldern Wald;  
galt & feiligen Pyramiden;  
meist oder wenig Wäldern;  
und Wäldern: Wäldern in  
Wäldern.

16 Styrn = Gyps  
I. Gyps Wäldern Wäldern Wäldern  
schwarz, aber auf feinen Wäldern  
sehr leicht bläulich grün, dem  
zinnig voran; von klein  
und kleinen Wäldern, selten von  
schönen Gyps; wird dann  
dem Wäldern gleichmäßig; selbst  
in Wäldern, oder feinen Wäldern  
klein und in Wäldern wird Wäldern.  
Wäldern Wäldern Wäldern und  
kalt Wäldern Wäldern Wäldern.  
Grob, ringförmig, in Wäldern;  
meist, krautig in Wäldern mit  
Wäldern, pyramiden



und würflichen funderen foff  
follen geyricht, muthwillig, jehung  
pfunden. Linder: Lofen zu  
foorgnustful und doctit. Nag-  
yag in Birbauern; Faltberg  
gritberg in Brückel; Driften-  
fand in fo Diefen; Lory-  
berg in Diefen.

II. Argmickel, filderweiss,  
dass fies falden dem zinnerfien  
müß. Raut oft im nadel-  
förmigen und funderen 4 fies  
fies Rauten, doygold 4 fies-  
yon fpyrmiden und Längen foy-  
follifert over; miff glänzend  
bis fard glänzend; Metall-  
glanz; fies: braun fiefen; fies-  
fies körnig oder fangligfub.  
gefandte Dürk; ift fard:  
Linder Loryberg zu funderen  
in Diefen Drift in fies-  
fies Argmickel, dem  
Linder als ein gefandten  
Art mitter dem Clamen: Linder  
fies miff: fies fies fies  
fies fies Argmickel in  
dem gefandten und in der Linder  
fies fies.



246

III. Stäupfynell (Bijonfles = An-  
fuit).

a) gelber Stäupfynell (Auripigment)

operment, gelblich = sehr schön;  
gelblich, das sich ins Goldgelbe mit  
wenigen roten zieht; Lärffschimmer;  
vollkommen = weiß oder grau =  
falsch, grau bläulich; glänzend,  
von Metallglanz; sehr weich;  
mild. Gewöhnlich brock, falsche  
Stein unregelmäßig ringförmig,  
zuweilen in unregelmäßigen 4 eckigen  
Stein. // sehr allseitig.

# und eigentl. 4 eckigen Steine =  
mild. Steine: Lajunen in weit

Stein in Lajunen; Molukken  
und Java in Java; Nagayag  
und Telsobanga in Bismarck.

b) roter Stäupfynell, rosa =  
gelb = und grünlichweiß, mit  
dem roten = und büschelförmig  
untereinander sehr fein  
bis ins feinsten, sehr un-  
geflügelt, büschel, klein körnig;  
sehr in ganz roten  
büschelförmig zusammen gefügt



Pygfallan; fjo wif. Sundvörðir;  
 Jorðinnar í íslönd; Þjón-  
 ing in Ungarn; Nagyag in  
 Finnbörögn.

## 17. Molybdän = Gyslef

I. Molybdän (Molybdänglun)  
 ein Læra fjoð bligun, glæu-  
 zun, nifun = und wifð bligun-  
 fjoð; fjoð fjo wif; wifð; fjoð  
 nifun wif, und fjoð wif. Ein  
 fjoð bligun; ein nifun  
 bligun bligun; fjoð wif =  
 fjoð. Grob. nifun wif und  
 Gyslef fjoð in nifun wif. Gys-  
 fjoð fjoð; ein Pygfallan fjoð  
 ein und wifð wif. Sundvörðir;  
 fjoð wif und fjoð wif in  
 fjoð; ein fjoð in fjoð wif.  
 fjoð; ein fjoð in fjoð wif.

## 18. Schnee = Gyslef

I. Gyslef (Gyslef, wifð  
 fjoð wif, fjoð wif =  
 Gyslef) wifð wif wif,



manfual ier gelblich- oder röth-  
liche zinfend; zeigt oft blü-  
tichte Gefäße, fleifchmüß-  
liche Lüne; aber fehtigen  
Inwendiglichen Glanzglanz;  
gelbfarb; gelber; zuweilen  
in dergleichen 4 fehtigen Fez-  
mannen beyfalligst;  
fouft drob, und ringefonnen.  
Er fähet fih in dergleichen  
fürer gelb. Geburtsort:

Gefäße platt, Gefäßgewand  
und zuweilen, in Löffeln, bey  
Gefundheitsdang in Gefund-  
II. Lohram, ein Lohram ist  
im Mittel zwifchen gewand-  
und ringefonnen, auf brünnlich,  
von ringefonnen gewandlütigen  
Gefäßen; in dergleichen Lohramen,  
gibt man duntelröthlich brün-  
nen. Strich; ist weiß, gelber,  
droh, ringefonnen, und bey-  
falligst in dergleichen Gefäßen







Leptus; ganz blüthig; dunkel  
 röthlich = gelb = und braun =  
 braun zuweilen roth.

bräunlich = schwarz zuweilen.

Leptus: zu Bourg d'  
 Oison in Frankreich; (: Dau-  
 phine) Comptone.

III. Leptus (gallizisch, blüthig-  
 ge Leptus;) dunkel =  
 sehr schwarzlich wie Hyacinth-  
 Corallenschale, und schwarzlich wie  
 Leinwandfaden, und gelblich =  
 braun übergehend. Meist  
 sehr hell in laugen  
 und schwachen 4 Stücken  
 in sehr feinen blauen Gefä-  
 gen und 8 Stücken Fäden,  
 und in sehr feinen Ge-  
 weben,



gewöhnlich stark, und ringsherum;  
von unbedeutendsten bis  
in die dicksten.

Landort: bei Weiberg  
in Langer in Bayern;  
im Bergland Bayern.

IV. Isarin; (die Farbe ist ruf-  
schwarz in der Färbung  
überhaupt; die Oberfläche  
ruft und stark glänzend.

Stark bloß in kleinen und  
lizen, lösen können von.

Landort: Progenie in der  
Gegend von Marklitz  
und Alsbach in Böhmen.

V. Isarin = Marklitz (Eidungszahl,  
Isarin = Marklitz, Isarin  
Isarin und Marklitz) sind  
als = Isarin.



vollig braun; bloß zugespallt  
 in rechtwinkligen 4seitigen  
 Säulen, in fast flächigen  
 Säulen, in doppel 4seitigen  
 Pyramiden und rechtwinklig-  
 ten 4seitigen zugespitzten  
 Kapseln; farb; grüner. Leuchtort  
 zu dem Gneiss im Felsen im  
 Felsensattel, in Salbstocken zu  
 Salzberg, in Bismuth.

## VI. Gelb = Mennig f. Zinn

zugespitzt, nach Landmann Zinn-  
 felsen (Zinn) felsen = irabell-  
 farb = braun = und schwarzlich, wie das  
 zugespitzt, so wie der Zinn-  
 mannigfaltig, felsen farb; felsen and  
 felsen wie felsen, felsen in grünen  
 felsen. Leuchtort: Abend in Bismuth

## 20. Uran = Gyps

I. Uran = felsen (felsen) felsen  
 grünlich, schwarz, wie felsen =



zu süßwässrig; gelblich, weiß,  
 rüchig, allzählig = rüchig =  
 zählig, feldart Stein unregelmäßig  
 und Stein körnig; im Trübe un-  
 vollkommen und flüchtig,  
 zu Pulver zerfällt.

Umbreit: Gipsstein in Gipsen;  
 Gipsstein in Gipsen;  
 Gipsstein in Gipsen.

II. Stann = Glimmer (Glimmer Glimmer,  
Chal. colith, Torberit, Uranit =  
spath) zählig = grob, weiß = und  
 oxydgrün; weiß und silbergrün  
 feldart; meist in sehr kleinen  
 kristallen Trübe, oder Körnern,  
 und in kristallen Körnern  
 feldart, zu sehr unregelmäßig;  
 meist in sehr kleinen; mit Chal-  
 zedonit gibt es ein oxydgrün  
 oder oxydgrün. Umbreit: in Gipsen  
 Gipsstein in Gipsen;  
 Stann in Gipsen in Depart.  
 Saône und Loire.



III. Stromwasser, gelblich, mit  
 Aurenugeln, oder Monynussch  
 zerbrach; in Pulzstrichen auflo<sup>st</sup> =  
 lich.

a) frisch, weiß, niedrigem, augen-  
 flogem, weiß; weiß bis sehr weiß,  
 gelber in geringen Proben;  
 fgrüben, wenig abfärben.

b) grünlich. finkt sich zu  
 weißlich als Beiflag auf dem  
 Braun = fgrün; dunkel werden,  
 färblich, blass, zugetrunge =  
 blassen Erbsenflüßung war, und  
 sich zuweisen noch in dem Bausen =  
 zu auf dem Stromgefäß bil-  
 det. Lundorf: fangt das Gel in  
 Quellergabe in Lothar.

## 21. Chroma Gypslicht

### I Chrom (Cydinges Chrom)

Die Farbe ist fleischgrün oder  
 Oranger, meist sehr grünlich =  
 braunlich = oder rötlich =







von Striann und seiner Pörm,  
zuweilen in geschickigen; häufig  
gegründet an Handen, bisweilen  
schieflich; sitzt das Glas und  
gibt Lücken. Grob und unge-  
regelt, Linderst in Pörm  
in Lückennland.



Substantiæ Proventuum et  
 Expensarum Ecclesiæ Paro-  
 chialis Tituli Sancti Andree  
 Apostoli Ritus Latini in Duce-  
 si Cracoviensi in Pago Rosom-  
 barki Civitatis Pilsnensis et Di-  
 strictus Tarnoviensis in Gali-  
 cia et Lodomeria Regni.

9.





[ksiaznica@kc-cieszyn.pl](mailto:ksiaznica@kc-cieszyn.pl)